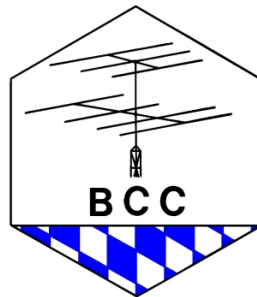


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

Bavarian Contest Club

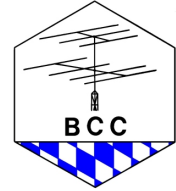


Aus dem Club	Jede Menge neue Mitglieder ab Seite 3
Clubwertung	Warum es beim CQWW nicht und beim RDXC besser klappte und warum beim Frequent Contester Eure Ideen gefragt sind . ab Seite 6
Contest-Betrieb	Alles über das Contestfieber in Baunatal ab Seite 29
Sonstiges	Stammtisch- und andere Termine ab Seite 34



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Editorial des Präsidenten

Ben, DL6RAI

Liebe BCC-Mitglieder,

in den kommenden Wochen erwartet uns wieder viel Contest-Aktivität - die Saison hat begonnen. WAG und CQWW SSB stehen bevor, danach lässt der gute, alte Guglielmo Marconi grüßen, danach WAEDC RTTY und CQWW CW. Überall wird für die Contestsaison gerüstet und das ist gut so, denn es gibt einiges zu tun!

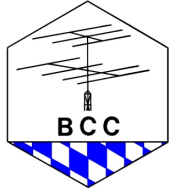
Der BCC-Stand auf der Ham Radio 2007 lockte diesmal mit verschiedenen neuen Ideen viele Besucher an. Mittels Gobo (ein Wort aus der Medientechnik - tnx DB8NI) wurden die Interessenten aus großer Entfernung an den Stand geleitet; die von Matthias, DK4YJ entworfene Standdekoration zeigte, dass auch mit kleinen Antennen erfolgreich Contest gemacht werden kann; die Teilnehmer an der BCC Challenge (diesmal sowohl Schüler als auch echte Contester) waren zahlreich und wurden mit Preisen reich belohnt.

Wer dann immer noch Geld übrig hatte, der konnte bei Lars, DL5RCW, eine schicke und praktische BCC-Jacke bestellen, die inzwischen - gerade rechtzeitig zur kalten Jahreszeit - bei allen angekommen sein dürfte. Übrigens gab es bei der Kalkulation einen kleinen Irrtum - der Endpreis wurde um 2,92 Euro zu niedrig kalkuliert. An die Eigentümer nochmals die freundliche Bitte, den Fehlbetrag bei der nächsten Einzahlung entsprechend „aufzurunden“.

Zwei RTTY-Trophies, einmal aus dem CQWW RTTY 2006 und einmal aus dem CQ WPX RTTY 2006 sind eingetroffen! Es sind neu geschaffene Auszeichnungen, die 2006 erstmalig verliehen wurden und aufgrund unserer hohen Beteiligung an diesen beiden RTTY-Contesten uns sozusagen überraschend in den Schoß fielen. Auch Beteiligung am Russian DX Contest 2007 ist recht erfolgreich verlaufen, das Ergebnis findet ihr weiter hinten, ich will da den beiden Contest-Managern nicht vorgreifen. Die beiden Teile des WAE DX Contests waren geprägt von den derzeit sehr mageren Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle. Dennoch, wenn man die Teilnehmerlisten anschaut, ist auch diesmal der BCC wieder stark vertreten - der WAE ist für uns fast eine Art Heimspiel.

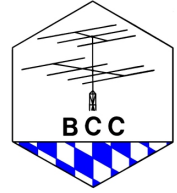
Bei den bevorstehenden CQ WW DX Contesten sieht es jedoch ganz anders aus. Mit knappem Vorsprung von 4 Mio Punkten sind wir im CQ WW DX 2006 von der Konkurrenz aus dem eigenen Lande auf Platz 2 verwiesen worden. Über die näheren Umstände, die nicht so schön sind, lest ihr weiter hinten in dieser Ausgabe - aber schauen wir nach vorne: der CQ WW DX 2007 steht vor der Tür! Sehen wir es als Herausforderung, dass wir uns in diesem Jahr mal wieder besonders anstrengen, z.B.

- Verstärkung von Multi-OP Teams anstatt als Single OP nur ohne Konkurrenz oder als Checklog teilzunehmen
- Teilnahme in der High Power Klasse statt der Low Power oder QRP Klasse
- Teilnahme auf allen Bändern statt nur Single Band
- SSB-only Operateure stellen Ihre Station für andere BCC-Mitglieder zur Verfügung, um die auch in CW ins Feld zu führen
- Und drandenken, das Log auch einzureichen und BCC drauf zuschreiben!



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



In diesem Sinne wünsche ich uns eine erfolgreiche Teilnahme am CQ WW DX Contest 2007!

Der BCC ist in diesen Tagen nicht nur im Contestgeschehen tätig - auch auf technischer Ebene tut sich etwas: Thomas, DL7AV, der Ende der 80er Jahre die erste Generation der High Power Band-Reject Filter entwickelte, arbeitet derzeit an einer Neuauflage seines Designs.

Im kommenden Jahr wird der BCC 25 Jahre alt. Hajo, DJ9MH, hat bereits das Sonderrufzeichen DA0BCC beantragt und organisiert den Funkbetrieb. Weitere Aktivitäten sind in Vorbereitung. Wer noch Ideen und Vorschläge dazu hat, bitte diese an das Festkomitee bestehend DJ5MW, DJ9MH und DL8DYL weitergeben.

Noch ein Hinweis zu HL3K: Der Termin für das Heilig-Drei-König-Treffen des BCC wurde nach der Umfrage im Juni und nach Rücksprache mit dem Gasthof Linden nun auf den 5. Januar 2008 verlegt. Bitte vormerken!

73 de Ben, DL6RAI

Aus dem Club

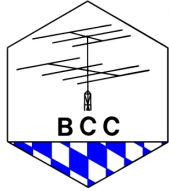
Neue Mitglieder

Irina, DL8DYL

Heute kann ich Euch besonders viele neue Mitglieder vorstellen. Erstaunlicherweise sind auch dieses Mal wieder viele CW-Fans dabei, auch wenn Klaus, **DK1AX** (eines der neuen Mitglieder) die Befürchtung hat, dass diese Betriebsart ausstirbt. Keine Angst, Klaus! Aber auch die RTTY-Fangemeinde des BCC erhält mit Andy, **DH8WR** und Bernd, **DL9YAJ** Zuwachs. Und SSB? Hier gibt's ebenfalls noch Fans, unter anderem Arséne, **LX1RA**.

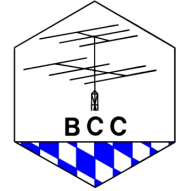
Jetzt aber genug des Vorgeplänkels, ihr wollt ja endlich wissen, wer neu dazu gekommen ist:

Hans, **DK1WU** ist begeisterter High Speed-CWist und als solcher u. a. Mitglied im VHSC und FOC. Er ist auf uns durch viele Expeditionen und unseren sauberen Abwicklungsverkehr in CW aufmerksam geworden. Das ist ein besonderes Lob, dem wir uns hoffentlich auch in Zukunft würdig erweisen. Hans hat schon in der Vergangenheit gern an verschiedensten Contests erfolgreich teilgenommen, wie zu erwarten am liebsten in CW, aber auch RTTY und PSK31. Sein Lieblingscontest ist jedoch der WAG - schließlich sind hier mal die DLs begehrt... Hans funkt entweder von zu Hause aus in Ottobrunn oder von der Station seines Arbeitgebers Rohde & Schwarz auf allen KW-Bändern, wobei bedauerlicherweise die 160m-Antenne meist nur für Europa-Verkehr ausreicht. Hans hofft, gemeinsame mit uns die Erfolge des BCC fortschreiben zu können, gerne auch in einem Multi-Op-Team.



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Ein anderer neuer CW-Fan in unseren Kreisen ist Günther, **DJ5GG** aus Abenberg. Mit nunmehr 81 Jahren kann er seinen Ruhestand genießen und ist ausschließlich in CW auf 80 bis 10 m von zu Hause aus QRV. Günther kennt uns schon länger, möchte aber nun mit uns gemeinsam viel Spaß beim Contesten haben, wobei der kleine aber feine HSC-Contest sein absoluter Liebling ist.

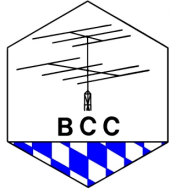
Klaus, **DK1AX** aus Ludwigsburg gehört ebenfalls zum Telegraphie-Fan-Club. Obwohl er eigentlich schon seit seinem Studium 1982 QRV ist, hat er über 10 Jahre gar nicht gefunkt. Seit 2006 ist Klaus jedoch wieder „on air“ - und das umso begeisterter. Dabei sind seine aktuellen Bedingungen (TRX auf dem Campingtisch im Wohnzimmer) nicht sehr optimal. Trotzdem genießt es Klaus, von 80 m bis 6m auf DX-Jagd und Conteste zu gehen. 160m ist leider noch ein Traum. Aber noch viel lieber möchte Klaus mit einem BCC-Team im Contest mitmischen oder auf Expedition zu gehen. Einen ersten Versuch durfte er zum IOTA-Contest in Siegenburg starten. Das hat Lust auf mehr gemacht und ihn zu uns gebracht. Wer noch OPs braucht - Klaus ist dabei!

Joop, **P43JB** wurde mir als „Exilholländer mit Station und Morsetastensammlung auf Aruba“ vorgestellt. Was glaubt Ihr, welches seine Lieblingsbetriebsart ist? Natürlich CW. In dieser Betriebsart ist Joop ausschließlich auf allen KW-Bändern sowie 6m mit einer ausgezeichneten Station in Aruba QRV. Sein Lieblingscontest ist der WAE, aber das Lieblingsband 6m. Ein JA-Pile Up (2001) sowie Kontakte nach VK und ZL auf diesem Band zählen zu seinen absoluten Highlights. Dazu kommen natürlich viele erfolgreiche Contestteilnahmen, u.a. erste und zweite Plätze im ARRL, WAE und WAG. Joop möchte mit uns gemeinsam an vielen DXpeditionen und Contesten teilnehmen. Er lädt alle BCC-Mitglieder an seine Station ein - ein Sonderrufzeichen wie bspw. P40BCC würde er gern mit organisieren. Wer hat Lust?

Unser nächster Neuzugang Bernd, **DL9YAJ** ist seit 1979 aktiv und wohnt quasi auch im „Ausland“ - in Gelsenkirchen im Ruhrgebiet. Insofern war er lange Jahre Mitglied der RRDXA und kannte uns eher als die Konkurrenz. Unser Clubleben, aber auch persönliche Kontakte zu verschiedenen Mitgliedern bewogen ihn jedoch jetzt, bei uns (erfolgreich!) den Antrag auf Mitgliedschaft zu stellen. Bernd ist zusammen mit Jörn, **DK5TT** an der Gelsenkirchener Klubstation **DLØGK/DR5N** aktiv. Die Station befindet sich noch im Aufbau, so dass derzeit die Konzentration aller Aktivitäten dem CQWW in der Multi-2-Kategorie gilt. Dieser Contest zählt übrigens in allen drei Betriebsarten zu seinen absoluten Lieblingen, dazu kommen aber auch noch die WAEs sowie als Single Op der 10m- und der Weihnachtscontest. Heimliche Lieblingsbetriebsart ist aber RTTY! Bernd, wir hoffen, dass Du Dich in unserer Gemeinschaft wohl fühlst und wir gemeinsam viele erfolgreiche Aktivitäten erleben können!

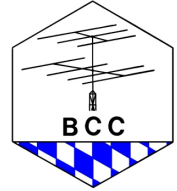
Andy, **DH8WR** kommt eigentlich aus Rudolstadt, ist aber inzwischen durch seine Arbeit als Fernfahrer in Spanien oft als **EA2CRX** aktiv. Darüber hinaus fährt er jährlich mindestens einmal auf DXpedition in die ganze Welt: EA, F, HC, OA, ZB, TI. ... Das besondere seiner Funkaktivitäten ist die Liebe zu RTTY. Hier machte er mit seinen RTTY-Aktivitäten schon manchen Sammler glücklich, wobei er am liebsten auf 20/17/15 m QRV ist. Natürlich ist Andy auch bei allen großen RTTY-Contesten anzutreffen. Wir freuen uns über diese Stärkung unserer RTTY-Fangemeinde!

Mitch, **DJØ0QN/K7DX** möchte noch in den digitalen Betriebsarten QRV werden, aktuell funkt er „nur“ in SSB und CW. Mitch ist seit 1968 lizenziert und wohnt seit 1977 in bzw. um München. Hier wurde er u.a. als



+++ rundbrief +++

CQWW 2007

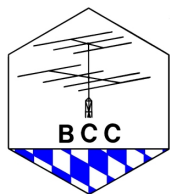


die erste deutsche Packet-Radio-Station bekannt, aber auch als FCC-Lizenzprüfer hat er schon vielen zu einem US-Amerikanischen Rufzeichen verholpen. Mitch funkt von zu Hause von 20 bis 6m, möchte sich aber noch mindestens etwas für 40 m und 80 m aufbauen. Sein Lieblingsband 10 m macht ihm gerade nicht so viel Freude. . . . Dass er am liebsten am ARRL-Contest teilnimmt, ist nicht weiter verwunderlich. Da Mitch nun endlich wieder mehr Zeit zum Contesten hat, wünscht er sich mit uns gemeinsam viel Spaß dabei - ob auf Expedition oder im großen Team.

Arséne, **LX1RA** ist sein 1993 QRV, hauptsächlich von der Klubstation LXØRL auf 20 bis 10m. Auch wenn er manchmal in CW und RTTY funkt, gilt seine Liebe dem 20m-Band in SSB. Dementsprechend nimmt er gern an der IARU HF Worldchampionship und dem CQWW und WPX in Phonie teil. Arséne hat uns durch verschiedene Aktivitäten in Luxemburg kennengelernt. Auf die Frage, was er mit uns erreichen möchte, kam die bescheidene Antwort: Den einen oder anderen neuen Landes-, Europa- oder Weltrekord. Da sind wir dabei!

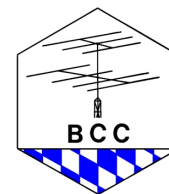
Zum Schluss freue ich mich ganz besonders, Euch erneut eine YL in den Reihen des BCC vorstellen zu dürfen: Luise, **DL2MLU**. Luise lernte uns zum Heilig-Drei-Königs-Treffen 2005 in Linden kennen, damals hatte sie noch kein Rufzeichen. Die Gemeinschaft und die Faszination des Contesten haben sie so begeistert, dass sie inzwischen von 10 m bis 80 m und auch auf UKW QRV ist und natürlich am liebsten in Contesten mitmisch. Ihr erster Contest war ein 2m-UKW-Wettkampf, der auch noch heute gern von ihr bestritten wird. Inzwischen ist sie aber auch schon bei "großen"Contesten dabei gewesen und hat aktiv die WM-Aktion unterstützt.

Zum Schluss möchte ich Euch noch einmal im Namen aller ganz herzlich im BCC begrüßen. Unser Klub lebt von der Aktivität und dem Miteinander aller Mitglieder und ist nur dann erfolgreich, wenn alle an einem Strang ziehen. Lasst uns noch viel Spaß haben und viele Siege erringen!



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Ergebnis der Clubwertung im CQ WW Contest 2006

In der CQWW-Clubwertung der ausländischen Clubs für 2006 haben wir ganz knapp hinter der RRDXA den zweiten Platz belegt. Vielen Dank an alle BCC-Mitglieder und Freunde, die ihre Punkte für uns eingereicht haben. Wir haben unser Ziel nicht erreicht, aber wir sind anständige Verlierer. Der ein oder andere fragt sich vielleicht, wie das zustande gekommen ist. Deshalb möchte ich als Punktesammler für den BCC doch einige Worte und Erklärungen abgeben. Das hätte ich übrigens auch gemacht, wenn wir die fehlenden 4 Mio Punkte zum Sieg noch bekommen hätten. Ich denke, man muss einfach verschiedene Dinge an- und aussprechen.

Helmut, DK6WL und ich sammeln seit vielen Jahren die gemeldeten Punkte für den BCC und veröffentlichen diese. Haben wir in diesem Jahr versagt? Gibt es jemanden, der das besser macht? Vielleicht ist ja die Zeit gekommen, dass wir abgelöst werden sollten...

Vorbemerkung:

Selbstverständlich sollte jedes BCC-Mitglied selbst darauf achten, dass im Log auch BCC drinsteht, sonst kommt es seinen Pflichten als Clubmitglied nicht ernsthaft nach.

Was ist nun passiert?

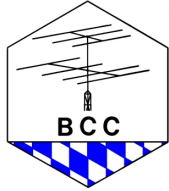
Andy, DJ7IK, hat eine erfolgreiche DX-pedition (5A7A) geführt, die auch über den CQWW-CW andauerte. Andy ist selbst BCC-Mitglied, und weitere 4 bis 5 Expeditionsteilnehmer sind ebenfalls BCC-Mitglieder bzw. Sympathisanten. Diese OMs waren unangenehm überrascht, dass die gesamten 40 Mio. der DXpedition an die RRDXA gingen.

Wie ist es dazu gekommen?

Andy, DJ7IK, hat vor dem Start der DX-pedition bei uns nach einem Zuschuss gefragt. Nach unseren Regeln gibt es einen QSL-Karten-Zuschuss für die QSOs, die im CQWW gefunkt und für den BCC eingereicht werden. Auf dieser Grundlage erhielt er eine Zusage, dass er mit bis zu 500 EUR rechnen kann (abh. von QSO-Zahl und anderen Antragstellern) - und wir gingen davon aus, dass zumindest ein Teil der Punkte für den BCC eingereicht werden. Nach der Expedition und vor dem Einsendeschluss fragte er bei BCC und RRDXA an, wieviele Punkte beide Clubs in der Clubwertung des CQWW jeweils aktuell erreicht haben. Danach hat er die Entscheidung getroffen, der RRDXA zum 40. Geburtstag ein Geschenk machen zu müssen. Zu dieser Entscheidung wurden die Teammitglieder nicht gefragt.

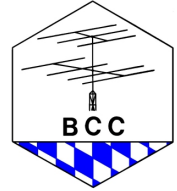
Spannend ist es geworden - allerdings nur durch die „Punkteverteilung nach Gutsherrenart“ (Zitat DL8OH) von DJ7IK. Und dass sich einige Mitglieder der 5A7A-Crew aus dem BCC gefragt haben, warum ihr Anteil an dem erfolgreichen Gelingen so mit Füßen getreten wurde.

Wie verfahren wir nun in Zukunft damit?



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Gegen eine Doppelmitgliedschaft BCC/RRDXA habe ich generell nichts einzuwenden, jedoch sollte dies nicht zum Nachteil des BCCs sein. Jedes BCC-Mitglied sollte sein bestes tun, dass die von ihm erarbeiteten Punkte auch für den BCC eingereicht werden. Funkt man als Single OP, ist das ganz einfach. Funkt man mit anderen zusammen, sollte man vor (!!!) dem Contest klären, an wen die Punkte gegeben werden. Im Zweifel können die Punkte auch aufgeteilt werden. Das kann ganz einfach im Cabrillo-Header wie folgt angegeben werden: CLUB: BCC 30% RRDXA 70%

Es sollte sich jedes BCC-Mitglied darüber im Klaren sein, dass eines unserer Ziele der Sieg der CQWW-Clubwertung ist und dementsprechend von jedem einzelnen ein Beitrag im Rahmen seiner Möglichkeiten erwartet wird. Dazu gehört auch, sich im Vorfeld Gedanken zu machen, in welcher Klasse man mit seinen Mitteln die maximale Punktzahl erreicht (also doch eher Mehrband statt Single Band, High Power statt Low Power oder QRP, Multi-Op-Teilnahme statt Single Op oder einfach eine Stunde länger funken als ursprünglich vorgesehen...).

Fazit:

Vor Beginn einer DXpedition muss klar gestellt werden, an wen die Punkte gehen. Bei der Entscheidung zur Teilnahme an einer Mehrmannaktivität sollte diese Punktevergabe einbezogen werden. Dabei ist auch zu beachten, dass der BCC Contestexpeditionen seiner Mitglieder für den CQWW mit einem QSL-Karten-Zuschuss bedenkt.

Ich für meinen Teil habe bis jetzt nicht „in fremden Gewässern“ gefischt. Wie ist Eure Meinung dazu? Hat jemand eine Idee? Bitte bei mir melden.

Manfred, DK2OY

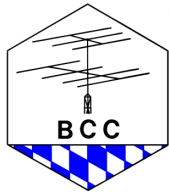
DX		
1	Rhein-Ruhr DX Association	218.724.771
2	Bavarian Contest Club	214.962.215
3	Araucaria DX Group (PY5)	81.283.628
4	Contest Club Finland	77.847.735
5	Contest Club Ontario	69.220.610
6	Russian Contest Club	63.523.076
7	*World Wide Young Contesters	58.892.647
8	YU Contest Club	53.826.788
9	LU Contest Group	51.158.205
10	Ural Contest Group (UA9)	39.636.245

123 Clubs haben gemeldet

* ein Club, der nicht den Regeln entspricht

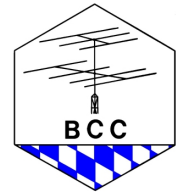
USA		
1	Yankee Clipper Contest Club	284.525.061
2	Frankford Radio Club	246.857.664
3	Potomac Valley Radio Club	169.364.704
4	Northern California Contest Club	76.510.166
5	Florida Contest Group	75.756.125
6	North Coast Contesters (W3/W8)	49.829.455
7	Southern California Contest Club	43.897.322
8	Society Midwestern Contesters	29.158.319
9	Minnesota Wireless Association	27.736.432
10	Southeast Contest Club	27.239.967

60 Clubs haben gemeldet



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



CQWW DX Contest 2007

Ende Oktober in SSB (27./28. Oktober) und Ende November in CW (24./25. November) geht es wieder in eine neue Runde Punkte für die Clubwertung zu sammeln. Bitte die Punkte an Helmut, DK6WL (E-Mail: Helmut.Heinz@siemens.com) oder an Manfred, DK2OY (E-Mail: dk2oy@m15.de) melden. Die Ergebnisse werden im BCC-Reflektor veröffentlicht und zählen für die Wertung „BCC Frequent Contester“.

CQWW DX RTTY Contest 2007

Wir waren angetreten den überraschenden Erfolg aus dem Jahre 2007 zu verteidigen - obwohl amerikanischen Clubs und unsere Freunde RRDXA nichts unversucht gelassen haben, den Pokal zu gewinnen - mal sehen wie es wird.

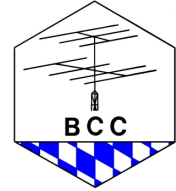
Call	QSO	Zonen	CTY	Staaten	Score	Call	QSO	Zonen	CTY	Staaten	Score
SO-AB-HP						SOA-AB					
DD1JN	674	73	184	24	414.258	DJ1OJ	505	64	182	25	309.753
DHØGHU	700	53	164	38	384.795	DJ8EW	487	54	163	24	260.039
DK6CQ	523	62	191	26	332.010	M/S					
DL1RG	533	56	169	22	288.990	DP4P	1396	83	202	83	1.162.035
DL5MEV	359	53	134	43	204.010	DLØDX	1127	62	216	41	752.521
OE2VEL	349	49	133	39	187.629	5B/DL2MLU	1067	46	165	19	724.500
DK4LI	307	33	97	20	99.600	M/M					
DJ4MZ	206	31	90	24	69.455	DR1A	2133	99	304	93	2.435.856
PA3GCV	347	30	86	21	60.006	DLØTTY	2244	66	311	90	2.266.818
SO-40m-HP											
DL2MWB	651	25	82	25	182.952						Summe: 12.649.926
SO-AB-LP											
DL9YAJ	1008	76	223	45	757.488						
HA1BC	601	56	159	38	344.080						
(Op: DL1MAJ)											
DL5MX	441	56	166	17	235.654						
DG7RO	443	41	142	23	200.850						
DL3TD	485	41	131	14	185.256						
DK1FW	337	49	154	24	179.330						
DL2ZA	419	42	116	6	143.828						
DGØETE	356	36	120	11	125.417						
DL8HCO	357	37	122	7	125.330						
DK1AX	166	26	81	8	40.480						
DO9ST	146				13.104						
SO-20m-LP											
OE2S	493	24	69	41	163.882						
(Op:OE2GEN)											

DGØETE: hier meine Beitrag zum BCC-Ergebnis aus „Dummy Load Valey“. Hatte beim dem Wetter aber keinen Bock ein anderes QTH zu wählen. **DG7RO:** Ich fand die Bedingungen am Samstag eher besser gegenüber dem Sonntagabend. Nachts gingen mir doch einige Amis auf 80 und 40 ins Log, womit ich eigentlich nicht gerechnet habe. Am Nachmittag hatte ich das erste mal die Situation, dass ich mit W und J und YB gleichzeitig QSO fahren kann: Rapport gegeben und von W und 9M gleichzeitig die Bestätigung erhalten... Zum Punktestand bei mir: Es war einfach zu gutes Wetter mit 3 Windstärken, so dass ich noch einer anderen Sucht nachgegeben habe (-Insider on: Thors Hammer, Arnold -Insider off-); leider zur besten Zeit von 13-18 Uhr. Damit waren dann zu viele Mutlis und Punnkte gegenüber dem Vorjahr weg. Der Sonntagnachmittag lief auch nicht so gut, deswegen dann auch keine 3. Nachtschicht, die Motivation war einfach nicht mehr da. Ach ja: Wo war 15m geblieben, wo war 10m? 2006 lief's noch, dieses jahr waren



+++ rundbrief +++

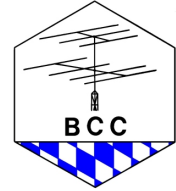
CQWW 2007



alle Stationen wohl auf 20m! **DHØGHU:** Auch von mir wieder ein paar Pünktchen für den BCC. Nachdem ich mir spontan Urlaub für Montag und Dienstag genommen habe, blieb am Wochenende genug Zeit für einen einigermaßen vollständigen Kontest-Einsatz. Ohne reichlich technische Probleme (insbesondere EMV...) wäre es sicher noch ein wenig mehr geworden. War wohl doch keine so gute Idee, das RTTY-Setup nach ca. 7 Monaten Pause erst am Samstag morgen mit „richtiger“ HF zu testen. Die CONDX waren dem Zustand unseres Zentralgestirns entsprechend miserabel, am Samstag gings noch schlechter als am Sonntag, in der Nacht auf Sonntag war selbst 40m richtung Nordamerika weitestgehend „zu“. Heute abend gings einigermaßen, auf 40m waren die meisten Ws leider mit sich selbst beschäftigt. **DLØTTY:** In Anbetracht der Tatsache, daß vier aktive Kontester der DL-DX-RTTY-Contest-Group, kurz DRCG, unter DLØTTY aktiv waren, daß zur Clubwertung mindestens drei Logs von verschiedenen Angehörigen eines Clubs eingereicht werden müssen, daß diese Zahl zwar erreicht werden könnte, daß aber das kumulierte Ergebnis nicht für einen der vorderen Plätze reichten würde, haben wir beschlossen die von DLØTTY erarbeiteten Punkte dem BCC zu spendieren. Die Bedingungen waren lausig, rechtzeitig zum Kontesttermin sorgte ein koronales Loch für Störungen des Erdmagnetfeldes mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf das Funkwetter. CQ Rufen war oft frustrierend ergebnislos, beim S+P kamen gut lesbare Stationen häufig gar nicht, oder nur nach langem Rufen zurück. Trotzdem gelangen zum Teil überraschende Verbindungen: HC8N auf 10m hatten wir erhofft, aber nicht wirklich erwartet. 9U0A im RTTY Kontest war natürlich der Knüller. Dabei und bei diversen anderen seltenen DX-Stationen war aber die katastrophale Betriebstechnik (eigentlich hier die falsche Bezeichnung) vieler EU Stationen ein einziges Ärgernis. Ebenso negativ mußten wir wieder die „Praxis“ einiger erleben, sich nur 100-200 Hertz neben unserer Run Frequenz einzunisten und mit oft breitem, übersteuertem AFSK Signal 500 und mehr Hertz dicht zu machen. Trotzdem hat uns diese Teamarbeit Spaß gemacht. **DL1RG:** eigentlich wollte ich nur Win-Test mal ausprobieren. Aber wie das so ist Der Appetit kommt beim Essen... Am Freitag schnell eine HF6V im Garten aufgebaut, da die geplante Aktivität aus WX- und QRL-Gründen ins Wasser fiel. Die aktuelle Version von Win-Test aus dem Netz geholt, installiert und mit MMTTY „verkuppelt“. Das vorhandene Interface für RTTY tauglich gemacht. RX ging auf Antrieb, TX wird sicher kein Problem sein. Noch schnell ein Test in CW - geht auch. Den Rest auf Samstag verschoben... Samstag, 14Z dann alle anderen Dinge erledigt. Win-Test wartet. Es kam, wie es kommen musste: Die PTT funktioniert nicht mehr. Im Schnittstellenmenü von Win-Test wieder das Häkchen für COM1 (für CW und PTT) entfernt, da MMTTY auch auf diese als PTT zugreifen wollte. Jetzt geht die PTT, aber das TX-Signal nicht - beim FT1k MkV ist „normal“ invers und „invers“ normal (FSK-Polarität, Menü 6-1) - wieder etwas gelernt... 14:30Z Start in die miesen Bedingungen. **5B/DL2MLU:** Mit 100 Watt und einfacher Drahtantenne ist dieser Contest schon eine Herausforderung, selbst von einem halbwegs exotischen QTH wie Zypern. Bis auf 40m, wo 5B4AIF QRV war, wurde keine andere Station aus 5B gehört. Zeitweise gelangen schöne Serien mit Europa, aber >50% der Zeit war S&P angesagt. Die Condx sind auch hier nicht besser, kein QSO auf 10m und nur wenige auf 15m, EU auf 15m fast Totalausfall. Alleine der ferne Osten ist von hier aus besser erreichbar. Mit USA schauts von hier dagegen düster aus - gerade mal eine Handvoll QSOs mit der Ostküste - nur wenige konnten unser dünnes Signal aus dem QRM fischen. Wird Zeit, dass wieder neue Sonnenflecken kommen! Bei DR1A war am Sonntagabend ein BIG QRM MAKER (so meldete der sich) auf der 80-m-Frequenz, der auch hier relativ gut mit S7 zu lesen war (DR1A = S9). **DL2MWB:** Hier mein 2. Versuch in einem RTTY Contest. Ist nicht viel aber ein paar Punkte für den BCC sind es allemal. Warum ich nur auf 40m an den Start gegangen bin, kann ich ganz einfach erklären. Ich wollte einfach mal wissen wie gut/schlecht der Rotary Dipol meiner 3 Ele. SteppIR ist. HI .. Thats all .. Ich denke das Ergebnis lässt sich in Anbetracht meiner DX Lage, dem Faktor Newcomer und der Tatsache



+++ **rundbrief** +++
CQWW 2007



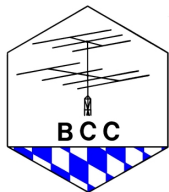
das es nur ein Dipol ist dennoch sehen. Fazit: Es hat Spaß gemacht und es wird nicht mein letzter Contest dieser Art sein. Meinen Dank an alle die mich gerufen haben. **DL3TD:** Hatte eigentlich nur vor, aus Erfurt als little pistol den Aktiven ein paar Pünktchen zu geben. Obwohl ich es an sich absolut nicht leiden kann, wenn im M/M-Betrieb OPs in betriebsschwachen Zeiten zeitunglesend an der Station hängen, entdeckte ich, dass RY-Contest und Samstagabendkrimi parallel kein Problem sind und so habe ich dann am Sonntag doch einige Stunden nebenbei zu Büroarbeiten im Contest verbracht. Bin ganz erstaunt, dass es mit 100 W und G5RV/R5 fast 500 QSOs geworden sind. Aber im WAEDC RTTY gehts dann wieder richtig zur Sache... **DL5MX:** Freitagabend im strömenden Regen schnell einen Mast gesetzt und eine G5RV aufgehängt... Highlights waren HC8N und D4C auf 80m. **DL9YAJ:** meine ersten Punkte als nunmehr „offizielles“ BCC-Mitglied. Da unsere Conteststation DR5N noch nicht wieder qrv ist, hatte ich mich entschlossen von der eigenen Station an den Start zu gehen. Mit Rücksicht auf die Nachbarn! entschloß ich mich für Singel OP Low Power. Ich musste im Laufe des Contest feststellen, dass schon eine gewisser Sadismus für Low Power dazugehört! Running war fast völlig zwecklos bis auf Sonntagabend auf 40m und 80m! So musste vieles im S&P ins Log gebracht werden. Die Bedingungen waren hier im Ruhrgebiet mindestens genauso schlecht wie bereits andere OPs berichtet haben. Nur OG0Z und UU7J kamen auf allen Bändern ins Log. Ansonsten war 10m ein Totalausfall. Auf 15m ging es von hier nur Richtung Afrika und Südamerika. 20m war enttäuschend, wenig W's und nur 3x JA. Der Osten ging merkwürdigerweise fast garnicht! 9M2, BX und HL wurden gehört, war aber mit LP nicht dran zu kommen! 40m und 80m waren überraschender Weise gut. Interessanterweise kam das DX welches ich im Pile Up nicht erreichen konnte hinterher auf meinen CQ-Ruf ins Log. Z.B. E21,DU1,7Z, HI, ZF und VQ9. 80m ging überraschend gut, obwohl meine Inverted-L noch einen Behelf darstellt, aber mit einer Anpassung jenseits von Gut und Böse kamen trotzdem HC8 und D4 ins Log. Man hört sich in 4 Wochen. „Schau mer mal“ **DR1A:** Our first time in this contest, but we only managed a part time entry. DJ6ET and DJ7EG had completed the work on the FSK interfaces only a few hours before the contest. Now at least we can be active in RTTY on all bands, hi. Time limitation of the operators allowed us only to be on 3 bands simulatanously for 5.75 hours, on 2 bands simultaneously for 10.25 hours. One band was manned for 19.5 hours, while nobody was operating for 12.5 hours... DL3BPC came by for a short visit on Sunday afternoon, got hooked, and stayed operating until the end. Thanks Ron! **OE2S (OE2GEN):** Ein wenig SingleBand mit LowPower in 15 Stunden bei diesen Conds auf 20M! **OE2VEL:** Was tut man nicht alles für den Erfolg des BCC After 32 years licensed I finally made my first RTTY-QSO. How could I start, if not in CQWW ...

CQWW DX RTTY Contest



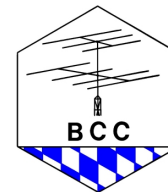
Einsendeschluss: 26.10.2007

E-Mail: rtty@cqww.com



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Zwischenergebnis der Clubwertung im WAEDC CW 2007

Die Punkte aus den drei WAEDC Contesten (CW, SSB und RTTY) werden zusammengerechnet und das ist dann unser BCC-Clubscore.

Call	QSO	Mult	QTC	Points	Score	Call	QSO	Mult	QTC	Points	Score
SO/LP						M/S					
DR5X	337	324	749	1085	351.540	DR1A	1159	632	2037		2.017.976
(Op: DL8LAS)						DM1A	1032	609	1897		1.783.761
DD5M	306	327	473	779	254.733	DR4A	874	524	1502	2368	1.240.832
(Op: DJØZY)						DLØCS	833	526	1284	2114	1.111.964
DL1NEO	115	150	249		54.600	DKØOD	469	355	479	948	336.540
DJ1OJ	180	185	95	275	50.875						
DL6RAI	106	127	271	377	47.879						
DL2ZA	108	97	0	108	10.476						
DL4RCK	93	111	0	93	10.323						
DL6RBH	75	68	0	75	5.100						
SO/HP											
DL3TD	901	547	1401		1.258.100						
DL7ON	688	507	1227	1935	970.905						
DK4YJ	691	401	939	1630	653.630						
DL2RMC	552	391	829	1381	539.971						
P43JB	559	238	558		265.846						
DJ3WE	199	215	278	477	102.555						
DD1JN	128	134	0	128	17.152						
DJ4KW	88	99	0	88	8.712						
DF6RI	52	80	0	52	4.160						

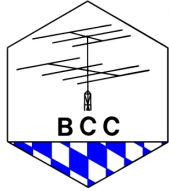
Summe: **11.097.630**

Station Operators -

Multi Operator Category

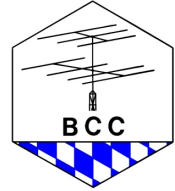
DR1A: DB6JG, DJ6ET, DJ7EO, DL1MGB, DL3DXX, DL5LYM, DL6FBL, DL8DYL, DL9DRA, DO2WW, DE1DDH. **DM1A:** DJ2PB, DJ5MW, DK9IP, DL1IAO, DL3YM, DL7JAN. **DR4A:** DL8WAA, DM1TT, DK9VZ, DJ9KM, DK8ZB. **DLØCS:** DF9LJ, DJ9MH, DK2OY, DL1QQ, DL5KUT, DL5SE. **DKØOD:** DF3CU, DL2MDU, DL4MHA, DG7RO.

DD5M (DJØZY): da muss ich den Ben/DL6RAI ergaenzen, bei diesen Bedingungen freut man sich in LP nicht nur ueber ZS oder 5H, sondern man freut sich ueberhaupt ueber jedes QSO. Denn bei einer QSO-Rate von 5 QSO/h am zweiten Tag ist ein QSO schon ein Ereignis. Wenn man dann noch nach zahlerreichen QTC? NO vom JA3YBK ein YES bekommt und danach QTC 098/1 bekommt, ist man reif fuers Bett. **DJ1OJ:** ja, ja, mit kleiner Anlage war das ein mühsames Geschäft. Trotzdem gab es ein paar positive Überraschungen: z.B. YE1ZAT auf 20, 15 UND 10 - und mehr JA-Multiplier als jemals zuvor. Na ja, es kann nur besser werden. **DJ4KW:** Am Contestwochenende war eine Familienfeier 350 km entfernt, mit Übernachtung. So blieb nur, gleich nach Beginn des Contests eine Stunde nachts 35 QSOs auf 20, und nach unserer Rückkehr vor Contest-Ende nochmal rund 50. **DK4YJ:** Hier das Ergebnis aus Siegenburg. War meine erste SO - Teilnahme am WAE. Auch wenn die Bedingungen nicht so aufregend waren, hat es eine Menge Spaß gemacht. Leider sind unsere RX-Antennen im Moment zum sommerlichen Mähen abgebaut, so dass 80 und 40 ziemlich unter dem teilweise heftigen QRN gelitten haben. Spätestens zur Halbzeit hatte ich dann eine ordentliche Abneigung gegen „SRI NIL“, „QRU“, „LTR“ oder „TMW“ entwickelt. Dank an Ben und Luise, die mich Samstag Abend besucht und zum Pizza-Essen ausgeführt haben. Besonders spannend finde ich ja immer die „Konkurrenzinfo“ in den QTCs. Eine US - Station hat steif und fest behauptet, DM1A hätte ihm um 02:10 in der ersten Nacht die Nummer vierhundertirgendwas gegeben. Als die Rate am Sonntag Abend dann ins bodenlose fiel, habe ich dann kapituliert und habe lieber noch das WWYC-Treffen in München besucht. **DL1NEO:** Ich warte auf das nächste Sonnenfleckenmaximum, denn ohne QTCs wärs ziemlich öde geworden. So ist mir auf 15m erstmalig kein QSO mit Nordamerika gelungen. Ein besonderer Dank gilt Walter, DL4RCK, der mir Freitag abends noch schnell einen Registrierschlüssel für RCKlog hat zukommen lassen. **DL3TD:** Da einige Stunden vor dem Contest der Rotor der 3-El-40m-Quad einen Kurzschluss meldete und sich im Dunkel bei Regen nichts reparieren ließ, waren sportliche Einlagen angesagt. Immerhin bin ich dann im Contest mehrfach auf den 30m hohen Stahlgittermast geklettert, um die Quad in die gewünschte Richtung zu drehen. Möglicherweise kommt daher der Begriff „FunkSPORT“... Ansonsten war SFI eben 68 und 10 und 15 m dementsprechend, obwohl RW1AC auf diese Bänder Multiplikatoren lockte, die ich mit 6 Element Quads nicht ahnen konnte.

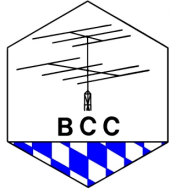


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

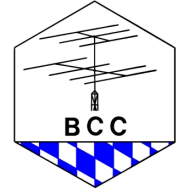


Für mich erfreulich: OL8M und OM2VL haben schon geclaimed und etwas weniger als ich. RW1AC wird es wohl wieder geschafft haben. **DL6RAI:** anbei mein WAE-Ergebnis, diesmal als Low Power Teilnehmer mit niedrigen Drahtantennen und von zuhause. Interessante Erfahrung als Little Pistol im WAEDC bei schlechten Sonnenflecken. Da freut man sich über YE1ZAT, ZS6AA und 5H3EE! Multi-OP ging bei uns diesmal mangels Operator leider nix zusammen, deshalb arbeitete Matthias DK4YJ als Single Operator aus Siegenburg. **DL7ON:** die Bedingungen hätten besser sein können, aber ich fand, sie waren normal für einen WAE im Sonnenfleckenminimum. Und, die machbaren Multiplikatoren halfen den Spaßfaktor zu vergrößern. Es waren doch viele Exoten (für einen WAE) zu arbeiten: XX9, E21, 5H3...und die waren auch alle auf 80 und 40 zu machen. Auf 10 und 15 war für mich wieder das Nord/Süd Gefälle zu merken, selbst bei einfachen Multis war Anstehen angesagt. Es hat mich schon gewurmt, wenn ich bei PY auf 10m 5 Minuten warten muss, bis ich gehört werde. Das passierte mehr als einmal, auch auf 15. Da der WAE kein Contest für PileUp fahren ist, sind Stundenraten der QSOs nicht unbedingt bezeichnend für das Ergebnis, wenn aber die Raten, wie am Sonntag früh, auf 3 in der Stunde runter gehen weil man schon alles hörbare gearbeitet hat, dann ist es Zeit abzuschalten. Ich habe meine geplante Pause statt um ca. 8 Uhr auf 3 Uhr vorverlegt. Übrigens ist es interessant, WinTest macht aus den „schlechten Zeiten“ Pausenzeiten. Tatsächlich habe ich einmal 6 und einmal 7 Stunden Pause gemacht. Das sind 35 Stunden OP-Zeit und nicht 28,19 wie WinTest schreibt. 10m ist mit 8 Multis nicht wirklich gut, obwohl es mit PY, LU, 4L, ZS, 5H, UA9,4J und YB in viele Richtungen ging waren alle QSOs mit viel Zeitaufwand verbunden. UA9 brauchte mehrere Anläufe über einige Stunden, bis ich im Log war. Das Band ging sehr schnell auf und zu. Auf 15m kein JA und aus USA fehlen 0, 6, 7 und 8. Auch hier waren sehr schnelle Änderungen der Feldstärke zu beobachten. 80m war gut, und es waren schöne Multis zu arbeiten. Allerdings hat das starke QRN genervt und so manches QSO verhindert. ZX5J rief mich auf 40m an und ich fragte nach qsy auf 80m. Er kam mit, und hatte mit 599 ein sagenhaftes Signal. QTCs waren wie immer ein mühsames Geschäft, aber sie machen das besondere des WAE-Contest aus. Manche DX-Stationen wollen lieber Pile-Ups fahren, dafür ist aber der WPX, CQWW oder IARU besser geeignet. Von JA3YBK habe ich viermal ein QTC erhalten bis die 10 voll waren. Unklar ist mir warum z.B UA9BS, WK2G und NY4A schon in der ersten Nacht 3 Stellige QTC Nummern gaben (z.B. 110/10) obwohl deren QSO Zahl das nicht hergab. Vielleicht hat ja jemand eine Erklärung hierfür. Alles in allem ein typischer WAE-Contest der mir wieder Spaß bereitet hat. Wenn alles klappt hören wir uns im SSB-Teil wieder. **DM1A:** Thanks to all team members for maximizing their operating time despite various family and work commitments! The DR1A-DM1A shootout was a thrill and probably went to DR1A - congrats guys! During the slow hours we missed a second highband antenna to cover another direction. This year signals were just too weak to have a directional antenna point elsewhere! We were glad to welcome brand-new club member Patrick DJ2PB (age 19) in our team. When our operator resources were at a minimum on Saturday Patrick showed up and volunteered to spend many hours on barely open bands digging for mults. **DR4A:** QTC? Zu fortgeschrittener Zeit, als uns „sri“, „nil“ und „ltr“ schon kräftig auf den Keks gingen, war die Antwort „never“ von K3ZO doch mal eine erfrischende Abwechslung



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Zwischenergebnis der Clubwertung im WAEDC SSB 2007

Call	QSO	Mult	QTC	Points	Score
SO/LP					
DD5M	162	215	459	621	133.515
(Op: DJØZY)					
DJ8EW	124	125	287	411	51.375
DL5SDK	101	137	245	346	47.402
DL4RCK	66	78	204		21.060
DL6RBH	104	108	45		16.092
PA1TX	168	83		168	13.944
DK1AX	43	59	150	193	11.387
DJ5VI	59	67	90	149	9.983
DL2ZA	70	91	20	90	8.190
LX1RA	73	42	0	73	3.066
DO9ST					570
DF7RV	9	12			108
SO/HP					
DK4YJ	951	492	1004	1942	955.464
DL7ON	567	420	863	1429	600.180
DL2MWB	996	337	309	1305	439.785
DL9EE	159	225	343	502	112.950
DJ3WE	110	170	354	464	78.880
DHØGHU	128	155	310	438	67.890
DJ5MW	149	154	78	227	34.958
DL5MEV	176	126	20	191	24.066

Call	QSO	Mult	QTC	Points	Score
DL2AA	95	84	110		17.220
DL4YAO	101	108	40	141	15.228
DKØMN					3.234
(Op: DD5FZ)					
M/S					
DR1A	1934	665	1603	3537	2.346.120
DAØWAE	636	437	898	1485	648.945
DQ4T	832	411	505	1327	545.397
DP3A	583	409	742	1325	541.925
DA3X	546	316	599	1138	359.608
DKØED	24	26	80	104	2.704

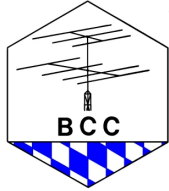
Summe: **7.111.246**

Station Operators -

Multi Operator Category

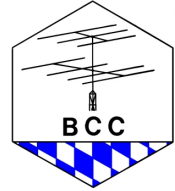
DR1A: DB6JG, DJ6ET, DJ7EG, DJ7EO, DK2OY, DL6FBL, DL8WPX, PA1TT. **DAØWAE:** DB8NI, DJ9MH, DL2YL, DL4NER, DL5NDX, DL6RAI, DO6NI. **DQ4T:** DL2YOU, DL4ALL, DJ9KM, DK9VZ, DF7ZS. **DP3A:** DK2GZ, DM9CM, DG2BMN, DF9IX, DG1IU, DL6IAK, DL7JAN. **DA3X:** DL5JS, DL5KUT, DL6EZ. **DKØED:** DJ5CL, OE7AJT.

DAØWAE (in Baunatal aus Anlass des Tages der offenen Tür): Behauptet bitte nicht, der WAEDC hätte uns früher besser gefallen. Nein, nur unser Gedächtnis spielt uns einen Streich und verkündet die Strapazen vergangener Sommerloch-Wettbewerbe. Ihr habt es bereits gemerkt! Die Überschrift entspricht im Gegensatz zu den folgenden Zeilen nicht der Wirklichkeit, denn im Jahre des Heils 2007 haben sich ein paar BCC-Recken und eine Reckin dem Ruf nach fremd gesteuertem Selbstdarstellung nicht entziehen können. Sie haben zu besagtem Horrorevent erschwerte Kasteiungen auf sich genommen. Das Foto ist echt. Oben funkten Andere aber unten hatten wir ein zu Hause. Der Tag der geöffneten Türen zu Baunatal reizte dazu, der Nicht-Contest-Welt vorzuführen, dass eigentlich das 21. Jahrhundert schon im Gange ist. Contestbetrieb zum Zugucken und Mitmachen wurde dem ahnungslosen, sonst nicht funkenden und eher betagten Funkamateuren geboten. Die Chancen ein paar nicht ganz alltägliche QSOs zuwege zu bringen schienen am Contest-Samstag nicht schlecht. So machte ich mich mit DL6RAI am Freitag Vormittag auf die Socken und schon gegen Mittag waren wir vor Ort. DB8NI hatte mit DO6RI und DG4NDV bereits die Quad montiert und der Pustemast schien funktionieren zu wollen. Im Laufe des Nachmittags vervollständigte sich das Funk-Team mit DL4NER, DL2YL und DL5NDX. Bei einer Runde durch Gelände und Gebäude konnten wir immerhin feststellen, dass man von uns schon gehört hatte. Was wir da genau wollten, mussten wir nicht verraten, denn unsere komplizierte Ecke des Funkamateurerwesens müssen nun Verbandsmanager oder -Juristen nicht verstehen um ihren Job ordentlich machen zu können. Wer es noch nicht weiß: Das AFUZ ist ein Verwaltungsgebäude und wir müssen uns die dortigen Aufgaben so vorstellen, als würde ein beliebiger Zentralverband von dort betreut. Enttäuschung über die vorzufindenden „Museen“ sind unangebracht. Dabei rede ich jetzt nicht von den Schaustücken in Vitrinen, sondern von dem was da an Funk- und QSL-Vermittlungstechnik vorgehalten wird. Es steht mir aber nicht zu das zu kritisieren, weil ich auch keine Ahnung habe, wie man das besser machen könnte. Nun gut, das ist ja auch nicht meine Baustelle, denn ich war nur Teil der DAØWAE-Crew, deren Hauptaufgabe nicht war den Contest aufzumischen, sondern wie wir Franken sagen, „Bablig Rilehschens“ zu machen. Blöderweise geht das aber natürlich nur, wenn der Gerätekrum auch überzeugend funktioniert und erklärt werden kann.

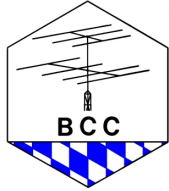


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

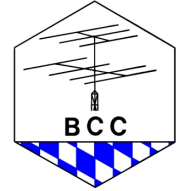


[...] Dass wir in einem Zelt saßen und nächtens mit den Temperaturen nicht so ganz einig wurden hat uns ebenso peripher tangiert wie die Tatsache, dass Hotelzimmer wohl eher in bunten Prospekten vorkommen. Aber die Parole, dass Schlafsäcke und Feldbetten, sowie ein Survivalkit, der in meinem Fall aus fränkischer Streichwurst bestand, keine Fehlinvestitionen sind, hat uns vor Schlimmerem bewahrt. Bei QSO-Raten, die man nur als „unter aller Sau“ klassifizieren kann, nicht zu verzweifeln, gelang mit Humor und Teamgeist. Wenngleich uns bewusst war, dass während der Besucherzeit unser Schwerpunkt nicht Funken, sondern Erklärung zu heißen hatte, bestand doch die Hoffnung nächtens und sonntags richtig ranklotzen zu können. Wenn wir nicht grob angelogen wurden, dann hat unsere Vorführerei durchaus positive Wirkung gezeigt. Besonderes Interesse fanden meist die geheimnisvollen „Fenster“ auf den Bildschirmen. Mein persönlicher Lichtblick war Jan, ein 15-jähriger, frisch mit einem DO-Rufzeichen versehener Funkfreund, der mit sichtlichem Herzklopfen aber mutig, geschickt und lernbegierig ein paar QSOs mit mehreren Erdteilen stolz in sein Log brachte. Es gibt sie, die begeisterungsfähige Jugend! **DD5M (DJØZY)**: auch ich war nicht wenig erstaunt, als ich von VE3SY ein „hi Franta“ gehoert habe - Christoph, danke fuer die Aufmerksamkeit, hi. Sonst eine Teilnahme nur nebenbei und ohne grosse Anstrengung, aber es sind doch ein Paar Punkte zusammengekommen. Irgendwie ist man an die QTCs deutlich einfacher gekommen als im CW-Teil. **DJ3WE**: Hallo Fellow-Contester, die Talsohle des Sonnenfleckenzyklus in Kombination mit meinem max 11m hohen Winkeldipol wirft interessante philosophische Fragen auf; wie z.B. die, ob es besser ist, die DX-stns gar nicht erst zu hören oder ob es mehr Freude bringt, sie zu hören, aber sie nicht zu erreichen. Ich glaube, ich bin der glücklichere Mensch, weil ich die DX-stns gar nicht erst höre, insofern bleibe ich von dem Frust verschont, sie nicht zu erreichen. Mit anderen Worten: Ein Dipol mit HP scheint mir erstrebenswerter als einer mit LP..... Die Argumentation liegt so ungefähr auf dem Niveau „lieber gesund und reich als arm und krank....“. Ansich war ich ja guten Willens, wenn auch nicht sehr ehrgeizig: 200 QSOs und 100 K Punkte sollten es werden; und das wollte ich mit einem Einsatz von weniger als 10 Stunden schaffen. Wahrlich keine sehr ehrgeizige Zielsetzung. Aber, eine Woche nach dem FD.... Man muss ja irgendwo auch Rücksicht nehmen..... Na ja, nicht einmal das habe ich geschafft! Die eindrucksvollste Zahl meines WT-Logs ist die „OFF-TIME“, die irgendwo mit um die 40 Stunden zu Buche schlägt. Dabei war ich wirklich guten Willens, wenn auch unlustig: Am Sonntag Nachmittag wollte ich so gegen 16Z losschlagen, drehte über 40m und hörte so etwas, was ich zuletzt vor ca 40 Jahren zu AM-Zeiten gehört habe, wenn ein OV-Freund in unmittelbarer Nachbarschaft seine 4x PL235-PA (oder hieß das Rohr PL35??) in Anodenschirmgitter-Modulation mit 1,2 KV quälte und im PA-Drehko nicht genügend Plattenabstand zusammenbrachte. Dann sprangen da in den Modulationsspitzen die Funken im Drehko über und das komplette Band war dicht. So war's bei mir auf 40m. Ich habe das staunend für einige Minuten beobachtet, traf dann auf 20m einen einsamen DL, dem ich Trost zusprechen wollte und der mir sein Leid klagte, dass 40m "vollkommen kaputtbei, was ich lebhaft nachempfinden konnte. 40m kaputt, auf 80m lief noch nix und auf 20m waren nur die Stationen zu hören, die ich schon jeweils 10 mal in die Bandmap eingegeben hatte, ohne dass das dämliche „DUPE“ aufgehört hätte, mich hämisch anzugrinsen. Damit reifte der Gedanke, der XYL zu beweisen, dass in mir doch ein sozialer Kern steckt. „Wie wär's, ein paar Freunde auf ein Gläschen Wein einzuladen?“ Die XYL schaute mich ziemlich verblüfft an. „Funktioniert Deine Funkstation nicht?“. „Doch, sie funktioniert prima“ - was ja nicht einmal geflunkert war; „aber ich hätte Lust auf ein bißchen Geselligkeit“. Na ja, die zog sich dann bis Mitternacht hin und - ich gestehe es freimütig - ich bin nicht einmal traurig darum. Die conds waren für einen, der nur mit einem einzigen Dipol funkt, einfach zu brutal.... Erfreulicherweise scheine ich mich in guter Gesellschaft zu befinden. Was da so über den Reflektor flimmert, kommt mir verdammt bekannt vor: Die meisten bringen weniger als 10 Stunden Teilnahme auf die Waage und mehr als 200 QSOs scheinen im SO-Bereich schon die Ausnahme zu sein. Insofern Hut ab vor meinem Freund und OV-Kollegen Franta, DJØZY/DD5M, der es mit LP deutlich weiter brachte als ich. Klar, er hat da ein oder zwei Beams, aber trotzdem! Nicht schlecht!! Glückwunsch an Franta, an Mathias und natürlich an die unermüdlichen DR1A- und DF0HQ-Mannen, um nur einige zu nennen. Auch wenn's in toto grauslich war, gefreut haben mich QSOs mit VE3SY, der mich gleich mit Namen und auf Deutsch ansprach - Verblüffung! - und meinem alten Freund Fred, K3ZO auf 80, 40 und 20; auf 80m habe ich mich über Verbindungen mit FY1FL, HI3TEJ, der prima ankam, ZX5J, TE2M und 9K2HN gefreut. Auf 40m waren 9K2HN, PJ2T, PT7CB (enorm lau), FY1FL, HI3TEJ, A52AM (ebenfalls sehr laut) und 9Q1TB herausragend. 20m brachte YA2BS, 9K2HN, EA9LZ, den unermüdlichen 5H3EE, YB4IR und CN8ZG ins Log. Insgesamt natürlich keine tolle Ausbeute, aber doch ein gewisser Trost in

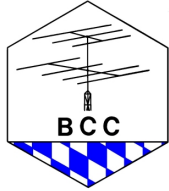


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

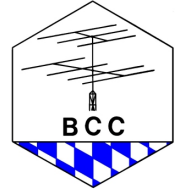


einem ansonsten trostlosen Contest.... **DK4YJ:** Wie schon den CW - Teil habe ich den WAE SSB als SO aus Siegenburg bestritten. Dieses Mal war 20m zum Start allerdings fast tot, so dass ich auf 40m angefangen habe. Zum Glück sind wir auf den Lowbands diesmal vom QRN verschont geblieben, so dass es da auch ohne RX-Antennen Spass gemacht hat. 15m ging am Samstag kaum, weiter als UA9 bin ich Richtung Osten nicht gekommen. KC1XX war dort am Nachmittag mit Mühe zu arbeiten. 20m ging meiner Meinung nach sehr gut Richtung JA und am Abend ordentlich nach USA. Die zweite Nacht war dann sehr mühsam - da habe ich einen taktischen Fehler gemacht und bin zu lange wach geblieben. Im Nachhinein wäre es klüger gewesen, ab ca. 0100z bis in den Vormittag eine lange Pause zu nehmen und dann am Ende mehr Zeit zu haben. Sonntag war dann hauptsächlich den QTCs und Multis gewidmet. 15m und 10m zeigten sich Richtung Osten sehr mürrisch. Viele der üblichen Verdächtigen wie 9K2HN oder ZC4LI, die ich zu QSY bewegen konnte, waren dort nicht einmal zu ahnen. Auf 10m kamen nur EA9LZ, 3B7C und PS2T ins Log. 15m zeigte sich am Nachmittag noch einmal gnädig und ging Richtung USA auf, so dass dort doch noch ein paar Multis ins Log kamen. Erstaunlich fand ich, wie abrupt das Band dann wieder zuging - das war, als hätte jemand einen großen Schalter umgelegt. 20m ging Sonntag Abend ganz phantastisch, so viele „lange“ US-Calls habe ich schon lange nicht mehr gehört. Leider waren dann um 2130z meine 36h voll, so dass ich trotz guter Rate aufhören musste. QTCs sind in SSB ja fast amüsanter als in CW, weil man mehr mitbekommt. Viele Leute scheinen ja mit abenteuerlicher Software zu arbeiten. Eine US-Station hat mir z.B. erklärt, er könne mir zwar QTCs geben, es dauere aber immer ca. eine Minute, bis sein Contestprogramm die erforderlichen Berechnungen durchgeführt habe. Ein anderer bestand darauf, mir die Zeiten auf die Sekunde genau durchzugeben. Er hätte ja schliesslich mehrere QSOs pro Minute. Schön finde ich ja auch die Konkurrenz-Info, die in den QTCs enthalten ist. DL2MWB und DL1Z sorgten so für ständige Motivation, da sie mir mit ihren QSO-Zahlen immer auf den Fersen waren. Tnx! Geloggt wurde mit WT 3.14, da mich die Version 3.16 nicht mehr rechtzeitig erreicht hat. Ich konnte aber keine Nachteile feststellen. Noch ein Tip für Alle, die keinen Internetanschluss und keine ordentliche PR-Verbindung haben: Dies war jetzt schon der fünfte Contest, bei dem die Spots via GPRS und eine SIMYO-Prepaidkarte kamen. Nach dem Contest habe ich mal den Kontostand abgefragt, und bisher wurden insgesamt gewaltige 2 Euro verbraucht... **DL2MWB:** Der Contest hat mir wieder mal gezeigt das ich noch viel zu lernen habe Naja aber irgendwann wird es schon noch werden. **DL5SDK:** Murphy hat uns in Ruhe gelassen und unsere kleine Gruppe von A19 war fleissig mit der Unterstützung von P05. Wir haben Call sharing betrieben und drei Calls mit einem TRX in die Luft gebracht. Vielleicht kommen die anderen Logs auch noch hier. Ich habe am Samstag Abend die guten Bed. nach W-Land erwischt. Ansonsten recht tote Hose. Aus taktischen Gründen auch nur Low Power. Dafür gings sogar noch recht gut - Die Multis brauchen dann halt etwas länger, gehen aber auch. **DL7ON:** irgendjemand meinte zum CW-Teil wären schlechte Bedingungen gewesen... was kann man dann zum SSB-Teil sagen? Bei mir waren die Bedingungen zum heulen. Die Raten waren allesamt zu niedrig. Eine Zwangspause habe ich am Sonnabend morgens um 5 UT eingelegt, weil mein neuer Mast geliefert wurde. Ging nicht anders. Das Highlight war die USA-Öffnung am Sonntag, wo es für 5 Distrikte reichte, dafür war UA9 das weiteste nach Osten. 10m war hier absolut tot. Trotz der Spots konnte ich keine einzige Station hören. **DO9ST:** da ich seit langem auch schon überlege dem bcc bei zu treten (2 paten hab ich schon), habe ich meinem log BCC versehen. Ist zwar nicht all zu viel was ich eingefahren habe, dafür aber zwei neue dxcc für mich. **DP3A:** Kurz vor Contestbeginn ein kleiner Vergleich mit DR1A auf 80 Meter nach U.S.A., da der DL6FBL am Bandende gerade CQ DX gerufen hatte. Naja lassen wir das, war nicht gerade der Motivation förderlich. Ich konnte nur die Nacht Freitag auf Samstag bis um 10.00 UTC Betrieb machen. Dann mußte ich eine Mütze schlaf nehmen, um gegen 16.00 UTC in die Ballettschule der YL zu fahren, denn dort waren rund 100qm Ballettboden mit Klebeband versehen. Zur Info: Wir erneuern vor jedem neuen Schuljahr dieses Klebeband das die Bahnen des „Tanzteppiches“ zusammenhält. Danach eine Kleinigkeit essen, denn am Sonntag war Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr und ich durfte dort Steaks und Würste grillen. Somit war der WAE für mich am Samstag 10.00 UTC und 135 QSO vorbei. War eh ein SSB-Contest, nicht meine Kragenweite, stelle ich immer wieder fest. Die Jungs haben dann mit den Bedingungen gekämpft und tapfer durchgehalten. Am Sonntagabend kam dann doch noch etwas Freude auf, da das Band Richtung U.S.A. auf 20 Meter etwas offen war. Leider sind es noch weniger Punkte als in 2006 geworden. 80 und 40 Meter sind in etwas gleich, aber auf 20 und 15 Meter haben wir ordentlich eingebüßt gegenüber 2006. Auch die Entgegennahme der QTCs auf 80 und 40 Meter war in 2006 besser gewesen. Einen herzlichen Dank geht an unsere Gast-OP:



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



DG1IU und DL7JAN, die uns sehr geholfen haben, die 48 Stunden über die Runden zu bringen. **DQ4T:** Leider hat uns dieses Jahr Murphy ziemlich stark erwischt. 1. Die halbe Mannschaft hatte wegen Krankheit, QRL und Oma Geburtstag abgesagt, sodass erstmal die ganzen Monobänder in der Garage liegen geblieben sind. WAEDC mit FB33 .. na da kommt Freude auf! 2. Kurz vor Contest Start dann noch 2 OP's kurzfristig abgesprungen ... 3. Das Hotel neben dem Standort Fuchskaute (50m Entfernung) hat leider eine neue Musikanlage die auf 80m, 15m und 10m nicht wirklich mir unserer HF umgehen konnte. Das Hotel hat uns vor die Wahl gestellt diese Bänder ausfallen zu lassen, oder ganz aufzuhören. :(So blieb und für den ganzen WAEDC fast nur 40m und 20m. Die paar QSO's auf 15m/80m resultierten aus den sporadischen versuchen wenigstens mit 500w die Bänder beleben zu können. **DRIA:** We lost the 20m 5/5 Stack before the contest. Due to some mechanical problem the rotator went out of control and turned the antenna around and around until the coax cables were pulled off... We could get the top antenna back to work as a single antenna late Saturday afternoon. From that moment on we were back in business and were able to catch up with DF0HQ and finally overtake on Sunday **PA1TX:** Viele kleine Logs machen ein grosses Log, hatte leider kein Zeit um voll mitzumachen. Trotzdem ein pahr Punkte.

WAEDC RTTY Contest

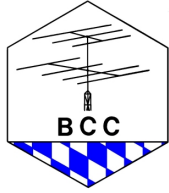
Beginn
10.11.2007
00:00 UTC



Ende
11.11.2007
23:59 UTC

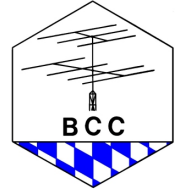
Einsendeschluss: 15.12.2007

E-mail: waertty@dxhf.darc.de



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Endergebnis Clubwertung CQWW WPX 2007

Call	QSO	Präfixe	Punkte	AVG	Score	Call	QSO	Präfixe	Punkte	AVG	Score
SO-AB-QRP						SO-80m-HP					
DL8MBS	702	351	1223		429.273	9A/T94DX	414	273	976	2.36	266.448
SO-160m-QRP						(Op: DJ2MX)					
DJ3GE	10				160	SO-20m-HP					
SO-AB-LP						DR5N	1433	672	2721	1.90	1.828.512
C6AYM					2.608.056	(Op: DJ9DZ)					
(Op: K9GY)						SOA-AB					
DD5M	1241	541	2529	2.04	1.368.189	DK3GI					3.568.200
(Op: DJØZY)						DK9TN	1838	714	3896	2.12	2.781.744
DR5S	607	341	1045		356.345	SM6CNN	1624	709			2.185.138
(Op: DK7VW)						DJ3WE	1216	557	2559	2.10	1.425.363
DG7RO	491	332	1060	2.16	351.920	DR5X	948	524	2104	2.22	1.102.496
DL1NEO	374	282	807		227.574	(Op: DL8LAS)					
DGØETE	376	264	667		176.088	DL7ON	1034	535	2052	1.98	1.097.820
HA1Q	353	244	704	1.99	171.776	DJ1OJ	655	383	1015	1.55	388.745
(Op: DH8VV)						DL1QQ	570	328	1162	2.04	381.136
DL9NEI	341	233	532		123.956	DJ9MH	568	351	1085	1.91	380.835
NJØIP	254	159	450	1.77	71.550	DM1TT	555	353	970		342.410
(Op: DJØIP)						DM5JBN	622	315	982		309.330
DJ3IW	172	163	378		61.614	DD1JN	617	322	921		296.562
LX1ER	121	102	259	2.14	26.418	DF2LH	336	242	678	2.02	164.076
DF2PH	147				25.254	DP4N	247	201	445	1.80	89.445
DL4RCK	100	88	156		13.728	(Op: DL4NER)					
DL9YAJ	40	37	71	1.77	2.627	DN4NER					49
DL2MLU	7	7	9	1.29	63	DL4NER					9
SO-40m-LP						SOA-20m					
DF4SA	18	16	88	4.9	1.408	DH5HV	110	106	196	1.78	20.776
SO-10m-LP						SOA-15m					
DL6OCK	9	9	11		99	DQ4Q	944	555	1488	1.58	825.840
SO-AB-HP						(Op: DF9ZP)					
DJ5MW	2723	848	6582	2.42	5.581.536	M/S					
DL3TD	2568	801	6544	2.55	5.241.744	OL3Z	3075	1001	7650		7.657.650
DG4R	1338	631	2813	2.10	1.775.003	OE2S	2932	981			6.625.674
(Op: DL1RG)						DR4A	2571	925			5.070.850
DH0GHU	1023	502	2013		1.010.526	DLØCS	2562	854	5740	2.24	4.901.960
DL1EJA	848	433	1521		658.593	DA3X	2008	721	4095	2.04	2.952.495
DL5RMH	678	369	1106	1.63	408.114	B4R	1241				1.117.032
DK3YD	548	360	917	1.67	330.120	DLØMB	415	266	792	1.91	210.672
DR7T	357	239	738	2.07	176.382	M-2					
(Op: DL1HCM)						DKØED	3980	1004	8671	2.18	8.705.684
DJ9RR	346	227	479		108.733	OZØKD					2.068.800
DK9IP	21	18	73	3.48	1.314	DFØSAX	865	452	1446	1.67	653.592
SO-160m-HP						M/M					
DF2UU	262	181	488	1.86	88.328	DR1A	7011	1212			18.165.730

Summe: 96.981.564

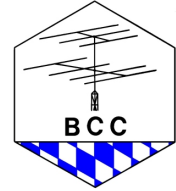
Station Operators - Multi Operator Category

OL3Z: OK1HMP, OK1FPS, OK1FCJ. **OE2S:** OE1ETA, OE2GEN, OE2LCM, OE2VEL, DJ5IW.
DR4A: DK5PD, DK9VZ, DK9PY, DJ9KM, DL8WAA. **DLØCS:** DL5SE, DL6MHW, DK2OY. **DA3X:**
DL5JS, DL5KUT. **B4R:** BA4TB, BD5RV, DL3OCH, DL2JRM. **DLØMB:** DF2UU, DK9IP. **DKØED:**
DD1LD, DJ5CL, DK4YJ, DL1MGB, DL6RAI. **OZØKD:** DK3KD, DJ2YE. **DFØSAX:** DL1DSN,
DL8DYL, DL9DRA. **DR1A:** DF6JC, DJ6ET, DJ7EO, DL1MFL, DL3DXX, DL5LYM, DL6FBL,
DL6LAU, DL9EE, JK3GAD, ON4JZ, ON5UM, PC5A.

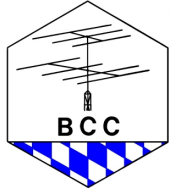


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

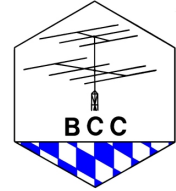


DD1JN: only S&P - leider geht die vertikale nicht auf 160 m. **DD5M (DJØZY):** Bereits am Samstag und Sonntags nachmittags musste ich jeweils fuer eine Stunde QRT machen, da sich ein Gewitter direkt ueber dem QTH festgesetzt hat. 3 Stunden vor dem Contest-Ende wollte ich einen Angriff auf das letztjaehrigen Ergebnis starten, aber es kam zuerst ein Platzregen dazwischen, der das Prasseln aus dem Radio auf S9 + 10 steigen liess. Als noch in unmittelbarer Naehue ein Blitz eingeschlagen hat, habe ich doch lieber die Station ausgeschaltet. **DF2LH:** Wer nicht rechtzeitig frei nimmt hat QRL+Nachtdienst am Wochenende Hier mein Grund warum ich dort gut schlafen konnte (hi!). **TK/DF4SA:** ... der kürzeste Kontest meines Lebens! ... die kleinste Punktzahl meines Lebens für den BCC, aber Manfred schreibt ja immer so schön „jedes Log zählt“ Kurz beschrieben hab ich ja leider momentan bedingt durch QRL und das neue Familienmitglied (7 Monate) fast keine Zeit.. Darum hat selbige auch nicht gereicht, um die Versuche am neuen 40m Spiderbeam groß voranzutreiben, aber nachdem wir uns relativ kurzfristig für einen Urlaub auf Korsika entschieden hatten, hab ich dann doch alle halbwegs vorhandenen Teile in eine Kiste geworfen und mitgenommen .. Nach einer Woche relaxen hab ich dann auch am Donnerstag vor dem Kontest angefangen die Antenne zusammenzubauen, und siehe da, es sah alles ganz gut aus. Sicher noch ein Prototyp aber alles funktionierte ganz prächtig. Wir hatten nahezu keinen Wind, und so konnte ich das Monster (jeder der 4 Spreizer ist 10m lang, also 20m Spannweite) völlig im Alleingang auf 13-14m Höhe bringen. Natürlich sehr zur Verwunderung „normaler“ Korsika-Strandurlauber, aber die Kommentare waren doch durchweg positiv.. Der Rotor funktionierte dann am Freitag auch (dank Hilfe über die BCC Liste, bei der Gelegenheit nochmals vielen Dank an Carsten für die telefonische Unterstützung und die Hinweise von der Liste bzgl. der Rotor Kontakte). Also schnell ein paar Test-QSOs gefahren, dann wieder abgeschaltet, denn der Urlaub gehörte ja eigentlich der Familie, und am Wochenende würde ich ja genug Zeit haben. Geplant war keine vollständige Teilnahme, aber ca 5h in jeder der 3 Nächte hatte ich schon geplant.. Es sollte anders kommen. Um 00:00 ging der Kontest los, der Operator sitzt draussen unter freiem Himmel, freut sich an der lauen Nachtluft und den eröffneten Pile-Ups. Es ist absolut windstill. Um 00:15 fühle ich dann ein leichtes Ziehen im Nacken, so ein ganz leichter Luftstrom und ich denke vielleicht sollte mir doch einen Kapuzenpulli holen. Um 00:18 fangen die Pinien laut an zu rauschen, um 00:20 geht das in ein Heulen und Knacken über. Wir haben jetzt ungefähr Windstärke 8, und da ist auch schon alles vorbei. Das oberste Mastrohr bricht ab, die Antenne fällt runter, einige Rohre brechen, der Rest der Drähte bleibt in den Bäumen hängen. Ich habe noch nie einen Sturm erlebt der so schnell gekommen ist! Es ging so schnell, ich konnte noch nicht mal wütend werden oder losheulen. Irgendwie legte sich einfach nur eine komische Grimasse auf mein Gesicht, ich leg mich dann schlafen und räum am nächsten Morgen den Kadaver beiseite. Mit nicht weniger Zuschauern natürlich .. Tja das war er, der kürzeste Kontest meines Lebens. Das einzige was mich wirklich ärgert, ist dass ich sehr gerne getestet hätte, wie lange die Antenne selbst wirklich durchhält. Das weiss ich jetzt nicht, nur dass das oberste Mastrohr einfach deutlich unterdimensioniert war. Das hilft mir gar nix und hätte ich bei etwas mehr Umsicht übrigens auch vorher wissen können .. Naja ich lerne nie aus, und aufgeben tu ich nicht. Sobald wieder etwas mehr Zeit da ist, gehts weiter, ich hoffe wir hören uns dann wieder. **DGØETE:** Leider nicht die gesamten 36h nutzen können, recht durchwachsenes Wetter hier am Sachsenring. Wasserdefizit mehr als wettgemacht und aufgrund Gewitter. **DG4R (DL1RG):** Hi, der Test vom neuen Sommer-Contest-QTH war recht interessant und positiv, jedoch spielte das WX nicht mit (deshalb nur 25,5 statt der geplanten 36h). Freitag, Samstag und Sonntag waren Gewitter angesagt und am Sonntag kam noch Hagel dazu. Die Antennen haben alles überstanden. Nur der Vierkreiser hat einige zusätzliche Beulen... Highlights waren u.a. 9M8DX, 9M4DXX auf 15, KH6LC, KH6WT auf 20, VK1AA/4 und ZM3A auf 40.. **DHØGHU:** Miese condx, bei mehr Zeitaufwand (exakt 36h) als 2006 kaum mehr Punkte und QSOs. Sporadic-E sorgte für etwas Abwechslung, aber durch die damit einhergehende Vernachlässigung der niedrigeren Bänder auch für einen schlechteren Punkteschnitt. Die Gewitterfronten haben zum Glück, außer am Samstag morgen, einen großen Bogen um Kehl gemacht, aber das QRN auf den Lowbands war dennoch mächtig. Regen am Sonntag machte den Aufbau einer zusätzlichen Highband-GP „auf“ dem Dach (Fiberglasmast durchs Dachfenster...) leider

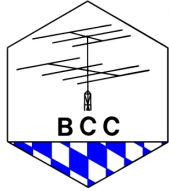


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

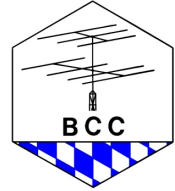


unmöglich. Einzig die US-Bedingungen am Sonntag abend auf 20m waren ein kleiner Lichtblick. **DH5HV:** Um nicht nur DR1A einen neuen Präfix zu verschaffen, sondern auch um mein "normales" Call in die Luft zu bringen, habe ich dann doch mal mehr als ein QSO gemacht! Ist echt Klasse, was da ab und an zurückkommt, wenn man DH5HV mit WinTest **DH8VV:** Leider nur eine kurze Contestteilnahme von meinem Sommer-QTH, da Murphy zugeschlagen hat. Das Radio hat seinen Geist frühzeitig aufgegeben. **DJ3WE:** Hallo Freunde, der gute, alte, mehrfach in allen drei Ebenen gewinkelte Dipol von max. 11m Höhe hat Konkurrenz bekommen. Er musste über etliche Jahre auf allen 9 KW-Bändern seine Arbeit verrichten und immerhin, auch mit diesem einen einzigen Dipol kamen in den großen Contesten 1.000 QSOs zustande; aber es fehlten halt immer die Multis auf den höherfrequenten Bändern. Auf 160m bis 40m geht er gut, aber ab 20m aufwärts wird's dann recht problematisch. Das schöne Wetter und der Wunsch, dem 9MH-Hajo und dem Franta, DD5M/DJ0ZY - OV-Kollege in C01 - das Feld nicht allein zu überlassen, bewogen mich dann, meine uralte Vertikal, eine Cushcraft R7, mit der wir unter DK0V als Ausbildungsstation im Rahmen der Münchner Contest Initiative (MCI) im RDXC gute Erfahrungen gemacht hatten, zu reaktivieren. Am anderen Ende von München gibt es einen Alu-Laden. Dort wurde ein 6m Alu-Rohr (46x3) erstanden und mit schlechtem Gewissen auf einem normalen PKW zum QTH befördert, um dort als „Mast“ für die 7m lange R7 zu dienen. Davor lagen allerdings viele Stunden von Abgleicharbeiten, bei denen die R7 auf einem 3m GFK-Rohr steckte, weil dies die ideale Höhe zum Aufstecken der R7 vom Balkon aus darstellte. Die Abstimmerei war verdammt kritisch, wahrscheinlich weil die R7 ziemlich genau im Brennpunkt"meines im wesentlichen u-förmig angeordneten Winkeldipols steht. Ich war mächtig erleichtert, als sich der Umstieg auf Alu-Rohr und das Aufstocken der Höhe um 3m kaum auswirkten: Die R7 zeigte auf 40m, 20m, 15m und 10m im gesamten jeweiligen CW-Bereich nach der Abstimmerei ein SWR von unter 1,8! Weniger begeistert war ich, dass sich bei einigen Test-QSOs auf 20m kein eindeutiger Unterschied zwischen meinem alten Winkeldipol und der R7 ergab. Aber, was soll's? Jetzt stand sie da, bog sich atemberaubend im Wind und glitzerte ansonsten schön silbrig. Der Contest würde Gelegenheit geben, Unterschiede in der Leistungsfähigkeit der beiden Antennen in Erfahrung zu bringen. Um es vorweg zu nehmen: Es gab tatsächlich auf keinem Band und in keine Richtung nennenswerte Unterschiede auf der RX-Seite. Manchmal rauschte und prasselte die eine Antenne mehr, manchmal die andere. Bei insgesamt vielleicht 50 bis 100 Umschaltungen von einer Antenne zur anderen gab es in mindestens 75% der Fälle keine klare Präferenz für die eine oder andere Antenne und bei den restlichen 25% war eben mal der Dipol besser, mal die R7. Irgendein Muster war da nicht zu erkennen, aber ich war ja auch im Contest und damit war keine Zeit für exaktere Beobachtungen oder Auswertungen. A B E R, jetzt kommt's: Bitte entschuldigt vorab, das es jetzt ins Mystische geht: Insgesamt hatte ich ganz klar den Eindruck, dass die „Antennenanlage“ deutlich besser geht, als der einzelne Winkeldipol früher jemals gegangen ist. Immerhin schaffte ich 122 Amis, das sind immerhin 10% aller QSOs und davon 51 auf 40m und 67 auf 20m. Ähnliche Raten hatte ich früher nie. Kann natürlich sein, dass die „Aufrüstung“ der Amis einfach rapide voran schreitet und ich daher zu mehr QSOs mit USA komme: Unter den 122 Amis waren nur zwei 6-stellige calls, also „Normalsterbliche“, alles andere waren 4- oder 5-stellige calls. Ich habe diese Betrachtungsweise zur Beurteilung der Ausbreitungsbedingungen von meinem OV-Kollegen und gefürchtetem Mitbewerber (er macht nur low power, hat aber die wesentlich besseren Antennen) - meist schlägt er mich ganz knapp - Franta, DD5M/DJ0ZY, gelernt. Ihm zufolge kann man Ausbreitungsbedingungen während eines Contests nur dann als gut bezeichnen, wenn auch viele 6-stellige USA-calls im Log stehen..... Weil wir schon von „Angstgegnern“ reden: Hajo, was war denn mit Dir los? Ich habe Dich nie gehört und sehe jetzt, dass Du nur 11 Stunden mitgemacht hast. Wir werden uns doch nicht aus dem Weg gehen? Eigentlich hatte ich mir eine ganz nette Strategie zurecht gelegt: Ich wollte auf 160 anfangen, um dann nach dem ersten Schlagabtausch der „big guns“ als „weißer Ritter“ auf 80m und vor allem auf 40m aufzutauchen, wo - so mindestens meine Theorie - schon alle auf mich warten würden und ich damit im RUN-Modus zu hohen QSO-Raten käme. Als ich um 23:45 die Station einschaltete, den Bandwahlknopf „1.8“ drückte und mir den Kopfhörer überstülpte, fielen mir schier die Ohren ab. Es krachte wie blöd. Außer Krachen und DL6FBL

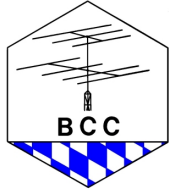


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

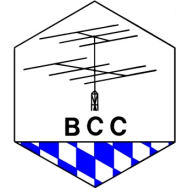


war absolut nix zu hören. Ben berichtete dann, dass bei ihm das Band „vy noisy“ wäre, was mich zwar tröstete, aber die Sache mit dem „weißen Ritter“ platzen ließ. Erstaunlicherweise wartete niemand auf mich auf 80, wo es auch fürchterlich krachte. Erst 40 war dann ruhiger, aber das wollte ich mir nun doch noch etwas aufsparen, um den „weißen Ritter“ nicht völlig sang- und klanglos untergehen zu lassen. Also 80. Lief gar nicht so schlecht. In den ersten zwei Stunden schaffte ich den besten Stundenschnitt des gesamten Contests, wenn man mal die Stunde von 17 bis 18 UTC am Sonntag mit den fabelhaften short skip Bedingungen auf 10m ausklammert. Dieser Contest wird mir als der mit den abartigen calls in Erinnerung bleiben: IG9/IV3NVN hat schon was, wenn mit hoher Geschwindigkeit gesendet. Aber auch bei IT9/S52A muss man erst mal durchatmen. Den 5B5A hatte ich zuerst als HB5A im Log, was mir aber doch arg komisch vorkam, so dass ich noch ein- oder zweimal hinhörte und das „H“ dann in eine „5“ wandelte. Überhaupt Cypern. Ich weiss nicht, wieviele AFU-stns es da überhaupt gibt; aber es gibt auf jeden Fall eine Menge Prefixes. Bei mir im Log: H2, P3, 5B, C4 und ZC4. Auch der 9M6/G3ZEM bereitete bei dem QRM/QRN einiges Kopfzerbrechen, bis er sicher im Log stand. Gut gefallen hat mir EE8A; das ging flott und war trotzdem eindeutig. Auch SJ0WPX war irgendwie eindeutig. Weniger angenehm empfand ich 9A950DM, 3Z50KCR, YZ160SRS. Lange gerätselt habe ich auch bei 5P7ZZ vs. HP7ZZ. Da sind natürlich die Leute mit Beam fein heraus, die das Problem durch Anpeilen lösen können. Ich habe mich dann für Dänemark entschieden...Erstaunlich auch, wie stark die QRP-Stationen ankamen. Hoffentlich stimmten da immer die Wattmeter....OM7M ist die einzige Station, die ich auf allen 6 Bändern im Log habe. Sehr erstaunlich war DL0CS, die ich sonst immer nur auf den drei niederfrequenten Bändern erwische; diesmal klappte es auch auf 20m und sogar auf 15m und zwar „astrein“, d.h. ohne backscatter, ohne Wimmerton, ohne long path...Mit DR1A klappte es „nur“ auf 5 Bändern; irgendwie kamen wir auf 15m nicht zusammen. Schön waren 5 oder 6 QSOs mit Japan auf 40m - auf 20m waren es nur 3 - und vor allem ein QSO mit ZM3A am Samstag um 19 UTC auf 40m. Sehr gefreut habe ich mich über ein QSO mit CE4CT am Sonntag um 20 UTC auf 15m! Seit vielen Jahren mal wieder Chile!! Wie gesagt: Die Kombination des alten Winkeldipols mit der R7 scheint eine deutliche Verbesserung zu sein. Weiß der Teufel wieso.... Und natürlich war es prima, dass der Hans, DK3YD, am Sonntag auf 15m auftauchte. Er war mein 1045. QSO und schenkte mir DK3 als neuen Multi. Allerdings: Insgesamt schaffte ich nur 89 DXCC-Einheiten. Das ist wenig. Ich erinnere mich an einen WWDX vor zwei oder drei Jahren, wo es allein auf 40m schon 100 Länder waren.... Herzlichen Glückwunsch an DJ5MW und DL3TD. Tolle Ergebnisse. Aber ich nehme an, die hatten auch andere Waffen als einen Dipol und eine R7 im Köcher, oder? **DJ5MW:** eigentlich wollte ich ja nur mein Frequent Contester Konto vollmachen und hab überhaupt nichts für eine ernsthafte Teilnahme geplant, aber irgendwie hat mich die Konkurrenz (DL3TD, DL3YM, DJ1YFK und DK9TN) und der Feiertag am Montag dann doch motiviert, durchzuziehen :-). Die Gewitter haben zum Glück einen einigermaßen grossen Bogen um das QTH gemacht, sodass außer dem QRN, das alle hatten, alles glatt ging. Um das Koaxkabel über 100m zur 160m Inv-L zu rollen, war ich dann doch zu faul und so habe ich einfach mal auf 160 verzichtet, was im WPX kein großer Schaden ist. Nur konnte ich DR1A dann eben nur auf 5 Bändern arbeiten, sorry! Gerne hätte ich mehr Sporadic E tagsüber und weniger nachts auf 40 arbeiten wollen, aber die Punktregel im WPX zwingt einen dazu, nachts zu funken. **DKØED:** Diesmal wollten wir den seltenen Multiplikator DK0 in die Luft bringen, nachdem dieser im Vorjahr außergewöhnlich selten vertreten war. Deshalb entschlossen wir uns, unter diesem Rufzeichen zu arbeiten. Gearbeitet wurde mit fünf OPs im Drei-Stunden-Takt, wobei ein OP jeweils eine lange (6-Stunden) Pause einnehmen konnte. Das Wetter war tagsüber recht heiß und das von DK0MN ausgeliehene Tarp wurde sowohl als Sonnenschutz als auch als Regenschirm eingesetzt. Starke Gewitter sowohl am Samstag als auch am Sonntag Nachmittag und Abend machten das Hören zeitweise sehr schwierig. Mehrmals waren wir wegen des nahen Gewitters kurz davor die Station komplett abzuschalten. Auf den Beverage-Antennen konnte man zwar durchweg gut hören, aber ideal sind die für das 20-m-Band dann auch nicht. Viele interessante und exotische Präfixe waren in der Luft. Wer weiß schon auf Anhieb, was sich hinter 5P1 oder 5Q8 versteckt? Bedingungen eher mäßig. Viel sporadic-E machten zwar viele 1-Punkte-

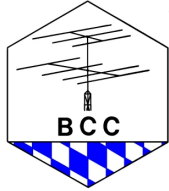


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

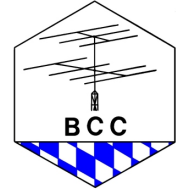


QSOs auf dem High Bands möglich, schalteten aber andererseits über viele Stunden die F2-Ausbreitung komplett ab, weshalb nur wenige QSOs mit JA zustande kamen. Die drei produktivsten Stunden waren das Zeitfenster 00-03z am Sonntagmorgen, wo hintereinander auf 20 und 40 m USA mit viele Präfixen gearbeitet wurde. In diesen drei Stunden wurden allein über 1 Mio Punkte verbucht. **DK9TN:** nach längerer Pause habe ich mal wieder die Clubstation der Uni Stuttgart (DK0SU) aktiviert. Auf den Highbands machte es richtig Spaß, insbesondere die langen 20m Öffnungen nach NA am Samstag und Sonntag Abend waren toll. Dagegen war das Hören auf den Lowbands eine echte Herausforderung durch die Kombination: Local QRM (tech. Institute der Uni) / Vertikal Antenne (V80) / QRN++ (starke Gewitter in und um Stuttgart). Das hat Punkte und Nerven gekostet. **DLØCS (DL6MHW):** Am Montag habe ich Oma und Lena von der Ostsee abgeholt. Damit die Tour (400 km pro Strecke) noch einen echten Sinn hat, habe ich mich über Manfred bei DLØCS eingeladen. Es war sehr schön: interessante Station, funktioniert gut, Super-Betreuung durch DL3LAB (Brötchen, Kuchen), Pferde, Dampfloks (man hört das Pfeifen auch unter Kopfhörer), sehr viel gefunkt, Dan war nur 2 mal 4 Stunden da, Bedingungen nicht überragend, 10-m am Sonntag Nachmittag, 40-m Sonntag früh brachte viele 6-Punkte-QSOs, keine richtigen Pile-Ups, hätte trotz meiner mäßigen CW-Kenntnisse mehr sein dürfen, viel Prasseln und Knacken so dass man oft nachfragen musste, moderates Coaching durch DK2OY, was gelernt, interessante PAs, aber recht klein, QSOs mit dem BCC insb. DJ3WE. Für mich seit langer Zeit das schönste Funkerlebnis. **DL1NEO:** Leider war der Beam nicht einsatzbereit (kaputtes Kabel?). Somit konnte ich nur mit der FD4 arbeiten und damit fielen die beiden oberen Bänder aus. Dies senkt natürlich die Motivation und außerdem haben mich meine anderen Hobbies am Wochenende auch noch in Beschlag genommen. **DL2MLU:** Vielen Dank an Heijo, DJ1OJ und Achim, DF2CQ für die Start-QSO's zu meinem 1. CW-Contest. **DL3TD:** Hi, wollte eigentlich 40m SB antreten, aber da mein 80-m-Mitstreiter (DL1AUZ) absagen mußte, entschied ich mich für Allband. Die 20-m-Quad ist zwar nach Reparaturarbeiten noch nicht ausgefahren, aber just for fun sollte es schon so gehen. Ging auch, bis auf das Gewitter bzw. die gewittrige Stimmung, die am Samstagabend die Schnitte so weit absinken ließ, dass ich mich für eine Pause entscheiden mußte (mitten in der Nacht!). Aber die Ws müssen gedacht haben, mein RX ist kaputt. Da am Sonntag nicht nur Pfingstsonntag, sondern auch noch Geburtstag der XYL war, wurde heute erstmal nachgefeiert. Wie ich jetzt den Meinungen zum Contest entnehmen kann, gab es wohl nicht nur in Thüringen Unwetter. 2008 wird es bestimmt besser. **DL4NER:** wie immer hat es nur für ein paar Stunden gereicht, aber die haben richtig Spaß gemacht. Laut DX-Cluster war ich auch der einzige DP4-Multi im Contest - zumindest ist wohl kein anderer gespottet worden... so gesehen habe ich definitiv zu wenig mitgemischt **DR1A:** Thanks for all QSOs, and especially thanks for a good competition to OM7M. We have almost equal QSO numbers on the money bands 40 and 20 meters. We could run away with +253 QSOs with our high dipole on 80 meters, and with +123 QSOs on 15 meters, while OM7M could run 136 more Sporadic-E QSOs on 10 meters. I can second comments about 10 meters: LW9DA was definitely the loudest Station from South America. We could also hear WP3C still very late at night, sometimes coming up to even S7 on the meter! Also W3RJ was heard very late. **DR4A:** Sturm, Gewitter und ein Log-Problem zu Contestbeginn haben uns leider nur 44h operieren lassen. Das QRN war danach so stark, dass unsere neuen "Waffen"(4square @ 40m und 2 El. Phased Array @ 80m) nicht optimal eingesetzt werden konnten. Bei der Multi-Jagd war zwar feststellbar, dass wir speziell mit der neuen 2 Element auf 80m sehr oft als erste zum Zug kamen, aber die Anzahl der 6P-QSOs lies doch zu wünschen übrig. 20m blieb die Cash-Cow mit zum ersten Mal mehr als 1.000 QSOs. Am späten Sonntag entschädigte Sporadic E auf 10 und 15m etwas für die Bedingungen, brachte aber fast nur 1P QSOs. Es hat trotzdem wieder Spass gemacht. Danke ans Team und cu next year **DR5S (DK7VW):** Samstag Abend schwere Gewitter; 80m an beiden Abenden QRN bei S9, 160m praktisch unbrauchbar. Dafür entschädigten die Sporadic Es auf 15 und 10m; aber die bringen natürlich nicht gerade viele Punkte. **LX1ER:** Hier mal so ein ungeprueftes log resultat von mir. Wegen dem Hagelsturm konnte ich nicht dauernd dabei sein , doch machte die wenige Zeit viel Spass um dem BCC punkte zu sammeln. Doch mein CW...naja , wenn da die big Guns mit tempo loslegen , versteh ich nut noch



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



didadidadidadidadida oder so ähnlich , also gar nix in unserer sprache :-)) werde mich dransetzen und von vorne wieder mit CW-lernen anfangen war trotz allem spassig. **NJØIP (ex DJØIP)**: Just ran my first contest on this side of the pond since over 35 years! And I finally buried CT. CT is DEAD. Long live WinTest! EU was very weak here in Oklahoma and I only worked one DL. I called about 20 DL's, but either they were all TAUB or my signal was too weak. The best EU signals here were from YU (and all of their Splittergruppen). My antenna was so bad on 80m, I couldn't even work myself. **OE2S**: Immerhin haben wir es geschafft die station erstmals seit dem letzten WPX wieder in einem Contest fast Vollzeit zu betreiben. Der Bauer meinte es gut mit uns, die Wiesen waren alle nicht gemäht, also keine Möglichkeit für unnötigen Aufwand wie Beverages oder Drahtyagis. So viel schlechter war der Score gar nicht, obwohl wir für 160m eigentlich keine Antenne hatten und auch auf den anderen Bändern stundenlang mehr QRN als Signale zu hören waren. Hat trotzdem wieder Spaß gemacht. **OL3Z**: Over weekend we had very bad static, Saturday and Sunday afternoon made almost impossible to listen to US (Saturday) and JA (Sunday). We had to move to other directions. Mostly beams were 300 degree to US ro 45 to JA.

Clubwertung des Russian DX Contest 2007

Die Anstrengungen haben sich gelohnt: Wir haben uns in der Clubwertung von Platz 4 in 06 nun auf den 2. Platz geschoben - nach dem Black Sea Contest Club und vor Kaunas University of Technology RC. Der Sieger aus dem Vorjahr, Ukrainian Contest Club, ist in diesem Jahr „nur“ auf Platz 4. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

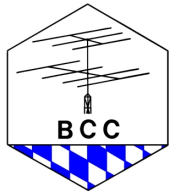
Hier die Ergebnisse der Clubwertung weltweit im Einzelnen:

1.	BSCC Black Sea Contest Club	65.507.592
2.	BCC Bavarian Contest Club	55.201.193
3.	Kaunas University of Technology RC	41.090.849
4.	UCC Ukrainian Contest Club	29.827.233
5.	RRDXA Rhein Ruhr DX Association	29.429.276
6.	SPDXC SP DX Club	26.641.926
7.	WWYC World Wide Young Contesters	23.585.591
8.	LCC Latvian Contest Club	20.899.335
9.	Croatian Contest club	18.119.599
10.	YUCC YU Contest Club	11.424.006

47 Clubs haben gemeldet

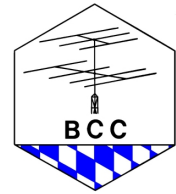
Unser Ziel, die Siegerpunkte aus dem Vorjahr (56 Mio) zu überbieten, haben wir knapp verfehlt. Der Abstand zum Sieger mit dem Traumergebnis von über 65 Mio Punkten ist überraschend groß. Aber mit 46 aktiven Teilnehmern für den BCC konnten sich deutlich mehr für diesen Contest begeistern. Damit ist das Aktivitätsziel (Teilnehmerzahl von 29 steigern) in jedem Fall erreicht worden... Und wir haben erneut ein ehrgeiziges Ziel für 2008: Sieg in der Clubwertung. Außerdem noch herzlichen Glückwunsch an DL3TD zum Sieg in der Wertung SOSB 40m/weltweit.

Die Wertung der russischen Clubs hat die Ural Contest Group mit 30.7 Mio Punkten deutlich vor der ALRS Association of Radioamateurs SP mit 27,6 Mio und dem Orenburg Contest Club mit 16,6 Mio Punkten gewonnen.



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Endergebnis RDXC - 2007

Wir hatten uns als BCC vorgenommen, am RDXC 2007 etwas aktiver teilzunehmen und das Clubergebnis von 2006 mit 27,7 Mio. und 29 BCC aktiven Stationen möglichst auf den Stand des Siegers von 2006 (Ukrainian Contest Club / 56.552.840 Punkte) zu steigern.

Call	SSB	CW	DXCC	Obl	Score
SO Mixed HP					
DL6FBL	1500	998	288	258	9.179.352
DL9EE	228	1135	203	201	3.606.104
DL1EJA	1	334	135	107	529.012
OE2VEL	90	200	129	121	507.500
EA8OM	37	288	103	38	269.310
(Op: DJ1OJ)					
DL6RBH	250		47	53	196.800
SO SSB HP					
DL5MEV	337		88	100	481.844
PA1TX	450		50	73	443.415
DD1JN	184		54	54	144.504
SO SSB LP					
PA1TT	300		61	78	335.129
DK7MCX					96.760
DL2MLU	133		40	48	90.200
DL4GBA	126		32	46	78.546
SO CW HP					
DJ5MW		2064	300	266	7.693.638
DM1TT		1247	218	195	3.368.015
DL4CF		1117	153	186	2.541.483
DHØGHU		410	89	93	509.236
SO CW LP					
DL1NEO		407	97	84	441.821
DL8HCO		399	75	79	389.620
DL5JS		283	75	65	241.920
DJ7IK		222	72	57	181.632
DKØMN		197	56	43	153.351
(Op: DK3YD)					
DJ9MH		190	59	49	121.932
DK3YD		138	44	23	72.159
DK9IP		103	42	40	55.924
DL8NY		35	16	13	7.482
DKØW					4.485
(Op: DGØETE)					

Call	SSB	CW	DXCC	Obl	Score
SO MIX 20m					
DL2MWB		1074	77	69	1.004.772
DC9PI	51				15.022
SO MIX 40m					
DL3TD	868	1000	87	67	1.707.860
OZ1ADL					225.632
SO MIX 160m					
DR5X	59	368	42	51	229.245
(Op: DL8LAS)					
DF2UU	113	312	45	48	210.552
MOST					
DLØDX	214	974	159	188	2.703.824
DK3W	389	586	134	148	1.944.390
DKØV	389	1	115	102	553.350
MO2T					
DQ4W	1176	1927	283	262	12.023.245
DFØSAX		2418	270	252	7.880.634
HBØ/DK4YJ	529	1530	212	158	3.601.950

Summe: **63.697.291**

Station Operators -

Multi Operator Category

DLØDX: DK2OY, DL5KUT. **DK3W:** DL3ABL, DL6MHW.

DKØV: Ausbildungscontest: 5 Trainees, 3 Trainer.

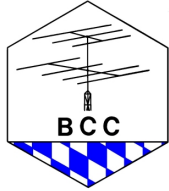
DQ4W: DD1LD, DD5FZ, DL1MGB, DL6RAI, IN3QBR.

DFØSAX: DL3DXX, DL5LYM. **HBØ/DK4YJ:** DJ4MZ,

DK4YJ, DK5TX, DK9TN, DL5RMH)

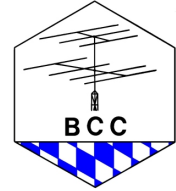
Frequent Contester

Endlich konnten wieder die Quasselstrippen unter uns ins Frequent Contester-Geschehen eingreifen: Der WAE SSB liegt hinter uns. Mit 9 neuen Teilnehmern beteiligen sich inzwischen 132 BCC-Mitglieder an unserem Programm, darunter auch zahlreiche neue BCC-Mitglieder, aber auch ehemalige Frequent Contester haben den Weg zurück gefunden. An der Spitze hat sich nicht's getan: DL3TD liegt unangefochten an der Spitze, obwohl seine Verfolger auf den Plätzen 2 bis 4 im WAE SSB fleißig Punkte gesammelt haben. Dahinter hat sich DK4YJ auf den 5. Platz geschoben. Aber was ist mit SM6CNN los? Ihm fehlen seit einiger



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



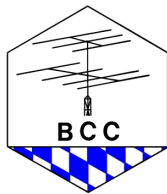
Zeit nur noch wenige Punkte bis zur magischen Grenze von 5 Mio, will er es jetzt besonders spannend machen und uns in den kommenden CQWW überraschen? Auf den Plätzen zähle ich inzwischen 67 Mitglieder, die schon mehr als 1 Mio Punkte haben, aber auch dahinter gibt es noch Chancen, ein Frequent Contester zu werden: Wir haben schließlich noch 3 Conteste (alle mit dem Multiplikator 3 auf die Claimed Scores) vor uns. Man müsste nur in jedem der folgenden Conteste knapp 600.000 Punkte erarbeiten und würde sogar noch ein Frequent Contester werden können!

Die letzte Chance für die Phonie-Fans ist der CQWW SSB am 27./28.10. Wer hier selbst mit kleiner Station etwas mehr Zeit investiert, kann gut Punkten. Mit dem WAE RTTY Anfang November schlägt die große Stunde unserer „RyRy-Fans“. Mit den QTC-Verkehr in beide Richtungen (EU-DX) und hoffentlich besseren Bedingungen als im CW- und SSB-Teil sind hier auch noch weitere Fortschritte auf dem Punktekonto möglich. Der allerletzte Contest in unserem Programm ist der CQWWCW. Hier können auch nochmal alle CW-Fans, die Wertung munter durcheinander wirbeln. Wir sind alle gespannt und freuen uns auf interessante Conteste im Herbst!

Und wer jetzt noch unsicher ist, ob es sich lohnt, in das Programm einzusteigen oder sich für 5 Mio Punkte anzustrengen, der mag einfach mal einen Blick auf unsere Preise für die Verlosung werfen:

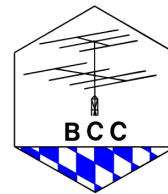
- 1 18m-GFK-Mast von Spiderbeam
- 1 Jahresabo des „National Contest Journals“ der ARRL
- 1 Buch „Low Band DXing“ von ON4UN (aktuelle Ausgabe)
- 1 Wintest-Lizenz
- ...weitere Preise sind noch in Vorbereitung - lasst Euch überraschen!

Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	Summe
DL3TD*	44.478	9.100	4.160.240	5.241.744	1.258.100		13.497.752
DJ5MW*	286.200		775.250	5.581.536	297.294	34.958	9.070.742
DL6FBL*	406.182	107	2.520.044	1.397.364	183.452	293.265	7.785.293
DK2OY*	406.182	3.838	1.847.602	1.633.987	185.327	293.265	7.377.485
DK4YJ*	94.517			1.450.947	653.630	955.464	6.845.331
DL7ON*				1.097.820	970.905	600.180	5.811.075
OK1FCJ	370.080	109.417		2.552.550			5.429.532
DL5JS*	163.425	73.874	1.172.979	1.476.248	323.856	119.869	5.404.196
DJ7EO*		107	2.520.044	1.397.364	183.452	293.265	5.348.201
DL3DXX*	103.673	107	2.520.044	1.397.364	183.452		5.090.444
DL9EE*	427.067			1.397.364	235.950	112.950	5.006.466
SM6CNN	462.576			2.185.138			4.960.594
DL2RMC*	426.290	114.347			539.971		4.863.735
DK8ZB*	670.248				248.166		4.765.986
DL8LAS*	412.444			1.102.496	351.540		4.631.780
DJ0ZY	130.570	23.664	777.022	1.368.189	254.733	133.515	4.235.359
DJ3WE*	172.238	3.838	1.105.293	1.425.363	102.555	78.880	4.131.417
DL2MWB			2.759.941			439.785	4.079.296
DK3GI*	76.544			3.568.200			4.027.464
DL4MCF*			3.799.464				3.799.464
PA1TT		45.448	2.520.044			293.265	3.672.527
DL1RG	268.943	10.460	211.735	1.775.003			3.663.156

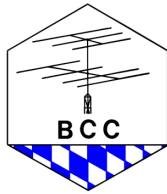


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

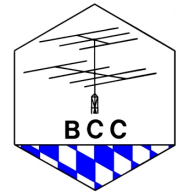


Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	Summe
OE2VEL*	341.105		153.612	1.325.135			3.525.377
DK9IP	352.800	23.256	185.946	106.650	297.294		3.440.814
DK9TN*	94.517			2.781.744			3.348.846
DK6WL*	403.542	151.829					3.332.226
DD5FZ		31.654	2.660.744			3.234	2.860.370
DL1QQ			1.847.602	381.136	185.327		2.784.719
DL5KUT*	33.390	31.616		1.476.248	185.327	119.869	2.781.872
DH0GHU*	100.224	30.906	777.133	1.010.526		67.890	2.778.109
K9GY				2.608.056			2.608.056
DL6RAI*	94.517	22.143		1.450.947	47.879	92.706	2.572.662
DL5LYM	103.673	107		1.397.364	183.452		2.570.400
DL1MGB*	94.727	107		1.450.947	183.452		2.570.307
DL5SE	62.976			1.633.987	185.327		2.567.824
DD1LD	108.647	51.744	116.334	1.450.947			2.529.627
DJ9MH*	182.679	6.348	139.230	380.835	185.327	92.706	2.488.326
DL6MHW	84.294			1.633.987			2.139.751
DK9VZ*				1.014.170	248.166	109.079	2.085.905
DO2WW*				1.450.947	183.452		2.001.303
DM1TT*	137.924			342.410	248.166		1.914.452
DL2AA			1.847.602			17.220	1.899.262
LX1ER	3.895		1.847.602	26.418			1.897.390
DJ4KW	270.746				8.712		1.650.612
DJ5CL	32.436			1.450.947		1.352	1.649.619
DJ5IW*	45.804			1.325.135			1.599.959
DL8WPX	103.673	107				293.265	1.502.475
DF9ZP			625.176	825.840			1.451.016
DL6EZ	21.571	50.444	636.709			119.869	1.428.406
DL1MFL				1.397.364			1.397.364
DL6LAU*				1.397.364			1.397.364
DL8DYL	103.673			217.864	183.452		1.390.258
DL9DRA	103.673			217.864	183.452		1.390.258
DJ2MX*	182.430			266.448			1.361.028
OE2GEN*				1.325.135			1.325.135
OE2LCM*				1.325.135			1.325.135
OE2MON*		121.622	578.524				1.308.256
DJ8EW	156.310				40.698	51.375	1.214.079
DL4CF	136.884	40.334	143.416				1.206.724
DL3LAB		82.720	700.508				1.196.828
DH1TW	74.190		695.006				1.140.146
DK5TT			1.133.974				1.133.974
DJ1OJ*			582.912	388.745	50.875		1.124.282
OZ1ADL			1.120.350				1.120.350
PA0IJM		57.954	695.868				1.043.592
DK5PD				1.014.170			1.014.170
DL5MEV	54.786	17.856	501.760			24.066	1.009.810
DL4RCK*	103.704	8.295	203.948	13.728	10.323	21.060	983.819
DG7RO	23.950	23.958	21.012	351.920	84.135		912.785
DL1MAJ	135.309	16.110					908.514

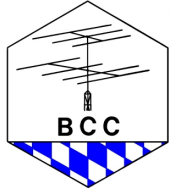


+++ rundbrief +++

CQWW 2007

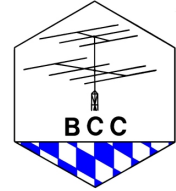


Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	Summe
DL2QT			900.375				900.375
DL1IAO*					297.294		891.882
DL1VDL	141.505						849.030
DL3ABL	33.720	11.826	551.448				824.724
DD1JN	51.152	24.816		296.562	17.152		803.826
P43JB					265.846		797.538
DK6CQ	78.155	21.440	164.970				762.540
DL1NEO	48.944	2.505	900	227.574	54.600		700.968
DK7VW	57.413			356.345			700.823
DF2LH	35.344		246.586	164.076			622.726
DJ2ZS	102.648						615.888
DL4NER*	35.866		26	89.503		92.706	582.843
DL4RDJ	94.517						567.102
DF9LJ					185.327		555.981
DM5JBN	17.272		96.288	309.330			509.250
DK3YD	23.991	1.696		330.120			484.242
DH8VV				171.776	86.180		430.316
DL5RMH				408.114			408.114
DL2JRM	13.580		37.944	279.258			398.682
DJ9RR	46.870	107		108.733			390.595
DC8SG	54.111	8.650					376.566
DL6RBH	24.264	5.542	125.350		5.100	16.092	367.762
DL4NN		13.494	271.371				352.335
DJ5IR	54.876						329.256
DF7ZS*						109.079	327.237
DK7CH			284.032				284.032
DB8NI						92.706	278.118
DL2YL*						92.706	278.118
DL5NDX*						92.706	278.118
DG3FK			277.522				277.522
DL5XAT	44.928						269.568
DG0ETE	11.556		17.800	176.088			263.224
DL9NDV	41.907						251.442
DM9CM						77.418	232.254
DK2GZ						77.148	231.444
DK9OV			218.416				218.416
DL6RBO			205.556				205.556
DK8FD	30.040						180.240
DL1HCM*				176.382			176.382
DL9NCR	12.954	12.516					152.820
DL5SDK						47.402	142.206
DL8NBJ	22.776						136.656
DJ4SO	21.736						130.416
DL2ZA	15.960				10.476		127.188
DL9NEI				123.956			123.956
DK7MCX		13.244	31.356				110.820
DL4YAO	18.340						110.040
PA1TX			88.394				88.394



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	Summe
DL4GBA		4.731	57.281				85.667
DK1FW		12.673					76.038
DJ0IP				71.550			71.550
DJ3IW				61.614			61.614
DL4YAO						15.228	45.684
DL2MLU		7.119		63			42.777
PA1TX						13.944	41.832
DL1TS			41.160				41.160
DL9DRZ		6.138					36.828
DK1AX						11.387	34.161
DL2ZA						9.983	29.949
DF2FM			24.780				24.780
DH5HV*				20.776			20.776
DK4WA			9.240				9.240
OE7AJT						1.352	4.056
DF4SA*				1.408			1.408
DL8OH		107					642

Stand: 09.10.2007

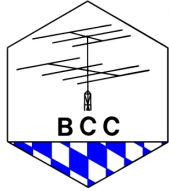
Frequent Contester- wie geht es weiter?

Das BCC Frequent Contester Programm gibt es jetzt im 3. Jahr. An sich haben wir eine gute Mischung von Contesten, die für die jeweilige Club-Competition zählen, gefunden. Es kommen immer wieder mal Vorschläge zur Änderung der zählenden Conteste, wie z.B. den CQWW RTTY, den CQWW WPY RTTY, den RDXC hinzunehmen etc. So eine Entscheidung sollten wir uns nicht leicht machen. Noch mehr Wertungsconteste sind wahrscheinlich für die normal arbeitende Bevölkerung mit Familie nur noch schwer zu realisieren. Vielleicht wird es zu RTTY-lastig? Würde bei der Streichung von Ergebnissen eine Betriebsart auf der Strecke bleiben?

Bitte schreibt uns Eure Meinung und Vorschläge bis zum 13.11.07, damit wir bis zum Heilig-Drei-Königs-Treffen eine Entscheidung treffen könnt.

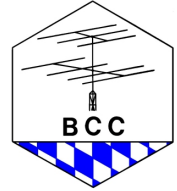
Dann wäre auch ein neues Diplom nötig - wer hat Ideen zur Gestaltung? Der Sticker für Diplominhaber war einigen nicht schön genug - auch hier bitte Vorschläge und Bezugsquellen, die sich nach der Auswertung schnell und günstig produzieren lassen (vom letzten Wertungscontest bis HL3K ist nicht viel Zeit!). Vorschläge zur Gestaltung und den Stickern bitte auch bis zum 13.11.07 an:

dk2oy@m15.de oder helmut.heinz@nsn.com



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



CQWW-E-Mail-Service des BCC

Auch in diesem Jahr bieten wir Euch wieder unseren traditionellen Log-Einreichungs-Service. Also: einfach Mitfunken und Logeinreichen ohne Ärger mit dem Logrobot! Einfach das SSB-Log bis 25.11.2007 und das CW-Log bis 06.01.2008 an den BCC schicken und wir helfen Euch.

Wer nicht weiß, wie er das Log zum CQWWDX-Contest einreichen soll oder Probleme mit dem Log-Robot hat, schickt uns einfach sein Log wie folgt:

Folgende Angaben sind notwendig:

CALLSIGN	hier das Rufzeichen, unter dem am Contest teilgenommen wurde
CATEGORY	Anzahl OP, Leistung, Modulation, Bänder, mit/ohne Clusternutzung
CLAIMED-SCORE	ergänzen wir aufgrund des mitgeschickten Logs
OPERATORS	bei Multi-OP alle Rufzeichen auflisten, bei Teilnahme unter Clubcall hier das eigene nennen
CLUB	Welchen Contest-Club sollen wir hier eintragen? Dein Ergebnis wird diesem Club im Rahmen der sog. Clubwertung angerechnet. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei Dir „BCC“ eintragen dürfen (und damit Deine Punkte für uns gerechnet werden).
NAME	Vor- und Zuname
ADDRESS	Anschrift
UBN-Report	Ja/Nein (Jeder Logeinreicher erhält vom CQWW-Komitee einen UBN-Report nach Auswertung des jeweiligen Contests. Wenn wir Dir diesen Bericht weiterleiten sollen, bitte mit „Ja“ vermerken.)

Dann das Log am besten als Cabrillo, als *.bin-Datei oder als Datei, die das Contest-Programm ausgibt, an die E-Mail anhängen und schicken an:

cqww@bavarian-contest-club.de

Wir reichen das Log bei dem Ausrichter, dem CQ Magazin, ein. Das bedeutet, wir konvertieren das Log in das richtige Cabrillo-Format (keine inhaltliche Log-Korrektur!) und füllen die geforderten Felder im Sinne des Einreichers so aus, dass es von der CQ akzeptiert wird.

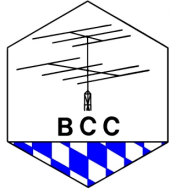
Achtung!

Der Service kann nur sichergestellt werden, wenn wir Eurer Log rechtzeitig erhalten:

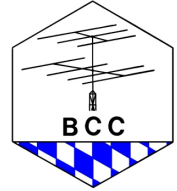
CQWW SSB: **25.11.2007**

CQWW CW: **06.01.2008**

Viel Spaß im Contest!



+++ **rundbrief** +++
CQWW 2007



Contest-Betrieb

DAØWAE - Baunatal im Contestfieber

Werner, DL4NER

Wie - um alles in der Welt - kommt man auf so eine verrückte Idee, einen Contest vom DARC-HQ aus Baunatal aus zu machen? Und dann ausgerechnet noch den WAE-SSB im Sonnenfleckenninimum? Schon etwas für Verrückte, oder?

Nun, alles begann damit, dass Anfang März 2007 eine Mail von DF7ZS die Leser des Contest-Reflektors (damals gab es noch den Contest-Reflektor vom DARC-DXHF-Referat) aufscheuchte: Der DARC hatte den Tag der offenen Tür ausgerechnet auf den Termin des WAE-SSB gelegt und somit für einige Contester eine Terminüberschneidung generiert. Die Stimmen auf dem Reflektor schlugen hoch: „wie kann der Veranstalter des WAE ausgerechnet an diesem Termin...“ und ähnliches war zu hören. Schließlich kam von irgend woher (ich glaube, mich an DL6MHW erinnern zu können) der Vorschlag, dass man nicht schimpfen solle, sondern den Contest einfach von Baunatal mitmachen könne. So etwas nenne ich konstruktive Kritik! Anschließend gab es noch ein gewisses Hin und Her auf dem Reflektor, Unmutsäußerungen wie „das klappt doch nie“ oder „man kann doch nicht ernsthaft Contest machen **und** den Tag der offenen Tür bestreiten“. Schließlich beruhigten sich alle wieder, und letztlich war die Aufregung vergessen und niemand dachte mehr an den Contest aus Baunatal?

Niemand? nein, ein kleines Dorf in Gallien leistet nach wie vor... Halt! falscher Film, aber ähnliche Szene. Einige BCCler tuschelten hinter verschlossenen Händen, ob man das Wagnis eingehen sollte.

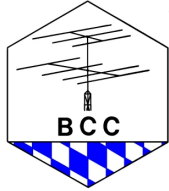
DL6RAI im März 2007:

„Es wäre sicherlich eine tolle Geschichte, sowas zu machen - aber ich persönlich glaube nicht, dass da etwas ernsthaftes zustande kommt.

Es handelt sich um eine mittelgroße DX-Expedition, selbst wenn bereits in Baunatal einiges an Infrastruktur vorhanden ist. Aber die zugehörige Öffentlichkeitsarbeit und die Einbettung in die Gesamtorganisation muss auch laufen und das ist bestimmt jede Menge Arbeit hinter den Kulissen [...]“

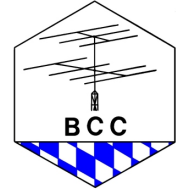
Mit dem zweiten Satz des ersten Absatzes sollte er sich täuschen - es ist etwas ernsthaftes zusammengekommen und eine tolle Geschichte war es allemal. Der Zweite Absatz sollte sich bewahrheiten...

Nun, das Equipment für den Contest, das war vorhanden und stand bei mir im Keller, aber es fehlten noch die wichtigen Punkte wie Öffentlichkeitsarbeit und vor allem Lobby-Arbeit im DARC von innen. Ich griff zum Telefon und fragte vorsichtig bei unserer Fieldday-Crew nach, ob sie zu derartigen Schandtaten bereit wären. Nachdem ich die Zusage von Andi, DB8NI, hatte („Organisation“ sowie die nötigen Kontakte zum DARC aufgrund Jugendlager HAMCAMP auf der Hamradio) konnten wir es angehen.



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Die Kontakte zum DARC stellten sich letztlich als einer der wichtigsten Punkte heraus. Denn letztlich musste sowohl die Geschäftsstelle als auch der DARC-Vorstand hinter dieser Idee stehen, und das war nicht ganz so einfach. Denn hier musste Überzeugungsarbeit geleistet werden, dass Contester keine Menschen sind, die sich abschotten, und die einfach nur hinter dem Funkgerät sitzen und sonst niemand ran lassen, geschweige denn, sich herablassen, um zu erklären, was da gerade gemacht wird.

Inzwischen bekamen wir nach Anfragen ans DXHF-Referat ein OK signalisiert, dass wir für eine solche Aktion das Sondercall DAØWAE bekämen, und dass sowohl noch QSL-Karten als auch ein QSL-Manager vorhanden seien. OK, das Ziel war gesteckt, M/S von Baunatal aus unter DAØWAE, aber bis dahin war es noch ein langer weg.

Zunächst benötigten wir das „go“ von Helga Gautsche und Dietmar Austermühl, um überhaupt in Baunatal Fuß fassen zu können. Hierzu riet uns DL6RAI, ein schriftliches(!) Konzept beim DARC vorzulegen.

Konzept WAE @AFZ Baunatal 26.03.2007

Hintergrund:

- *Auf der Mailingliste contest@dxhf.darc.de entstand der Gedanke, den WAE-SSB am Tag der offenen Tür von Baunatal aus zu machen.*
- *Dieser Gedanke wurde vom Bavarian-Contest-Club aufgegriffen um das Ganze genauer zu planen um den Aspekt Öffentlichkeitsarbeit hervorzuheben.*

Ziel dieser Aktion:

- *Öffentlichkeitsarbeit für den DARC und den Bavarian-Contest-Club*
- *Zeigen, dass Contesting viel Spaß machen kann*
- *Den Besuchern erklären, was Contesting im allgemeinen und was das Besondere am WAEDC im Speziellen ist*
- *Besucher für das Contesting begeistern*
- *Ein Wochenende Spaß für die Teilnehmer sowie ein gutes Ergebnis im WAE*

Grobplanung:

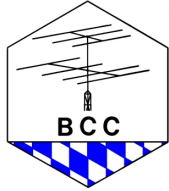
- *Am Tag der offenen Tür mit verstärkter Anzahl an Teilnehmern vor Ort sein.*
- *Auswahl der „Operator“: Sie sollen nicht in Hektik und Panik ausbrechen, wenn es im Shack während des Contests ggf. etwas lauter zugeht und Fragen gestellt werden*
- *Auswahl der „Supporter“: Sie sollen den Interessenten das Geschehen erklären, und die Faszination Funksport/Contesting näher bringen*

Technik:

- *Teilnahme in der Klasse Multi/Single*
- *Zwei unabhängige Stationen für RUN/Mult*
- *Eigene Stationen, damit im AFZ nichts umverkabelt werden muss und das AFZ ggf. für Besucher zur Verfügung steht (Einschränkung: auf den gerade aktiven Bändern im Contest ist natürlich mit Behinderungen zu Rechnen), ggf. in Tagungsraum oder Zelt,*
- *Geplant: Big-Lift mit 2ele-Quad für 10/15/20, je ein Dipol für 40m und 80m*
- *Selbstverständlich mit EMV-Berechnungen*

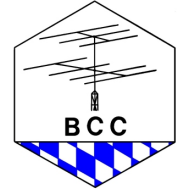
Feinplanung:

- *Erfolgt getrennt nach Technik und Zeitplan, nachdem die offenen Fragen geklärt sind*



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Offene Punkte:

- Zutritt zum AFZ, Strom, Toiletten, Schlafgelegenheiten, Platz für Shack, Rufzeichen, Platz für BigLift (und ggf. Zelt), Zelt.
- Teilnehmerliste nach Zeitplan

Verantwortlich:

- Andreas Fritsch, DB8NI
- Werner Maier, DL4NER

Dieses Konzept wurde von Andi, DB8NI, am 27. März in Friedrichshafen bei der Besprechung zur HAM RADIO dem DARC vorgelegt. Das Konzept hat ein erstes Erstaunen hervorgerufen, denn man hatte schon „von den Contestern“ gehört, und wollte das zunächst einfach kategorisch ablehnen, aber als sich herausstellte, dass es zum einen eine bekannte Gruppe war (DA0YFD, DA0HAMCAMP) und zum anderen ein schriftliches Konzept vorlag, das genau die kritischen Punkte entkräftete, konnte man schlecht NEIN sagen.

Die Tricks beim Konzept waren:

- Um sich werfen mit den gewünschten Begriffen wie „Öffentlichkeitsarbeit“, sowie „den Besuchern Zeigen“
- Eigene Station mitbringen, damit ggf. der kritische 48h-Zugang in die „heiligen Hallen“ nicht zum Problem wird, sowie man an der dortigen Clubstation nichts zerstören kann...

Dieses schriftliche Konzept zeigte dem DARC, dass wir uns ordentlich vorher Gedanken gemacht hatten, und dass wir die möglichen Probleme auch gleich identifiziert hatten.

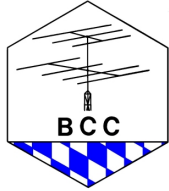
Im April hatte ich dann telefonischen Kontakt zu Thilo, DL9KCE. Zunächst hieß es: Leistungsreduktion auf 100W tagsüber, aufgrund der vielen Besucher auf dem Geländer. Nun, es ist etwas anderes, ob man in einem kontrollierten Bereich funken kann, oder ob auf dem Gelände hunderte, wenn nicht tausende Leute herum laufen. Andererseits konnte ich mich mit dem Gedanken 100W nicht anfreunden. Das mag im WPX in Telegrafie ganz gut gehen, aber ausgerechnet im Sonnenfleckenminimum im WAE in Phonie? Und dann noch aus dem Tal heraus? Mit Berg Richtung USA? Nein, dazu hatte ich keine Lust...

Ich rechnete daher also unsere Station also mit Watt32 durch und zeigte so rechnerisch, dass wir selbst mit 2 Stationen gleichzeitig 750W fahren dürfen, ohne bei den Grenzwerten Probleme erwarten zu müssen. Der Trick hierbei: Die Antenne muss einfach weit genug weg sein, was wir durch Verwendung des 33m-Big-Lifts erreichen konnten. Beim Telefonat am nächsten Tag zeigte sich Thilo beeindruckt, und wir diskutierten bereits über 350W bzw. abhängig von Messungen, die wir vor Ort machen würden...

Die Zeit strich nun ins Land und es passierte gar nichts. Auf meine Aufrufe in den BCC- und RRDXA-Reflektoren erhielt ich wieder Erwarten kaum Reaktionen. Die ganzen Schreihälse mit „da machen wir eben Contest von Baunatal“ waren plötzlich verschwunden. Über besonders hilfreiche Kommentare wie „warum legt der DARC die Termine so“ konnte ich nur noch lächeln.

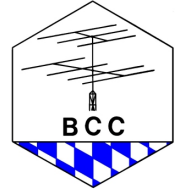
Letztlich konnte ich auf folgendes Team bauen:

- DB8NI: der am Donnerstag noch ein dickes Stromkabel für uns vorbereitet hat und dazu den Verteiler umbauen durfte



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



- DO6NI: tritt gerne im Doppelpack mit DB8NI auf
- DG4NDV: der am Donnerstag kurzfristig mit nach Baunatal gefahren war, um beim Aufbau des Mastes und der Quad zu helfen, aber bereits am Donnerstag wieder nach hause fuhr
- DL5NDX, DL2YL, DJ9MH, DL6RAI: die teils relativ kurzfristig zusagten
- DG3FK: der zwar keinen WAE mag, uns aber im AFZ für den dortigen Funkbetrieb unterstützte
- DK7VW: der kein SSB mag, aber ebenfalls im AFZ Funkbetrieb machte

Teilweise kamen die Rückmeldungen auch erst auf den zweiten Hilferuf ca. 10 Tage vor dem Event. Kurzfristig lösten wir dann noch das Unterbringungsproblem und ich bestellte kurzerhand 6 Feldbetten, die ich direkt nach Baunatal liefern lies (Dienstag bestellt, am Freitag in Baunatal benutzt...). Schade, dass es kein Foto gibt, als die Pakete dort ankamen...

Als weiteres Problem stellte sich heraus, das das zugesagte Zelt leider abgesagt wurde. Wir konnten dankenswerterweise einfach auf das Zelt von BØ8 zurückgreifen und haben es selbst mitgebracht.

Am Freitag vor dem Contest waren wir letztlich alle in Baunatal, und es begann das übliche, wie bei einem Fieldday: Zelt aufstellen, Antennen aufbauen, Antennenkabel verlegen, Stationen auf Biertischen aufbauen, Station verkabeln, etc. Dazu kam noch das Messen der Feldstärken mit dem Ergebnis, dass wir vorberechnet hatten: beide Stationen mit 750W auf allen Bändern. Thilo, D19KCE, bereitete noch die EMV-Erklärung entsprechend auf; sie hing während des Contests in unserem Zelt und wurde sogar von der ebenfalls vor Ort vertretenen Behörde begutachtet.

Thilo entstörte noch kurz die Lautsprecheranlage im Veranstaltungszelt nebenan (ich weiß nicht, wie viele Ringkerne und Filter er hier verbauen musste, die Lautsprecheranlage sprach vorher bereits bei Low-Power an...)

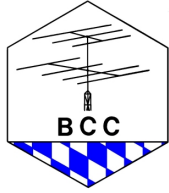
Als Station hatten wir letztlich:

- 1x TS-850 + Alpin-100
- 1x TS-850 + Acom-1000
- Dunestar Filter
- Sixpack
- 2x Laptop mit Win-Test
- Cluster via Internet (der DARC hat uns einen eigenen Router zur Verfügung gestellt)

Antennen:

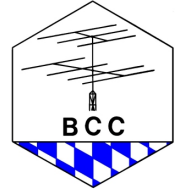
- 2ele-Quad für 10/15/20
- Dipol für 80m
- Dipol für 40m (leider aufgrund Kabeldefekt bereits Samstag morgen verloren gegangen)
- dafür konnten wir leihweise die Vertical des DARC verwenden (80m full size)
- und wir stellten kurzerhand eine eigene 40m-Vertical mithilfe eines Spiderbeam-Mastes auf.

Über den Contestverlauf brauche ich nicht allzu viel zu berichten, das hat Hajo, DJ9MH, in seiner unvergleichlichen Weise bereits getan.



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Die Unterstützung durch den DARC war aus meiner Sicht echt ok, wir wurden mit Kaffee und Frühstück versorgt.

Es war eine tolle Aktion, die bei den Besuchern viel Aufmerksamkeit erregt hat - wir hatten während der ganzen Zeit immer Besucher im Zelt. Das Ziel „Öffentlichkeitsarbeit für das Contesting an sich“ haben wir damit sicher erreicht. Lustig fand ich, dass der Reporter der lokalen Presse ins Funkzelt zu uns kam, um ein Interview mit Fotos zu machen - bei den Funkern muß man eben doch dorthin, wo gefunkt wird - ein Vereinsfest mit Podium und bla bla gibt es schließlich beim Kaninchenzüchterverein auch. Wissenswert ist sicher auch dass von vielen Gruppen, die am Tag der offenen Tür eine Aktion machen wollten, letztlich nur eine Gruppe (wir!) seine Aktion auch durchgezogen hat und erfolgreich vor Ort vertreten war.

Uns hat es Spaß gemacht, und mit gut 600 QSOs, knapp 900 QTCs sowie knapp 650.000 Punkten ist es doch ein ordentliches Ergebnis geworden. Die Berichte in der CQDL und in der Presse werte ich durchweg als positiv für unser Hobby.

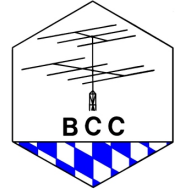


Die Crew von DAØWAE (v.l.n.r.): DJ9MH, DL4NER, DL6RAI, DL2YL, DB8NI, DO6NI, DL5NDX.



+++ rundbrief +++

CQWW 2007



Sonstiges

BCC Stammtische

Die traditionellen Stammtische finden immer am dritten Montag eines Monats statt.

“Dooser Bräustübel“	Erber, Gasthof Hotel	Brauerei August Gleumes
Konradstr. 16	Freisinger Str. 83	Sternstr.12-14
90429 Nürnberg	85737 Ismaning-Fischerhäuser	47798 Krefeld
Tel.: 0 911 / 3 18 59 41	Tel.: (089) 99 65 51 - 0	
	Telefax: (089) 99 65 51 – 40	

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen. Eingeladen wird einmal im Monat bis jetzt am ersten Dienstag im Monat. Ab 19 Uhr steht die Clubstation DLØAO für BCCLer, aber auch für alle anderen Kontestverrückten offen. Nähere Informationen wie Anfahrtsweg erhält man bei Gary, DF2RG.

Termin für den nächsten Rundbrief

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Linden 2008	10. Dezember 2007
	17. Dezember 2007

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern rechtzeitig eingereicht finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, das Dateiformat des Textes ist eher zweitrangig. Vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon vorformatiert in \LaTeX . Aber auch andere Formate wie MS Word (*.DOC) oder OpenOffice (*.SXW) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag dann fertig, dann schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Chris (cjanssen@bndl.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dies dem Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL
Chris, DL1MGB